Miesbadener Canblatt.

Wöchenflich

12 Ausgaben.

Berliner Mateilung des Wiesbedener Tagblatts: Berlin W. 8, Bofftrage 18, Ferniproder: Mmt Bentrum 11435-11437.

Samstag, 17. Dezember 1921.

r o

1511

reimi

1 1110 Ildu Spin

58**4gi**

It. ter, s enft

perfe

weil lohrle er), 1

d

11,

rkau'r

Morgen-Ausgabe.

Mr. 575. . 69. Jahrgang.

Reichsregierung und Parteien.

Die gegenwärtige Reichsregierung setzt sich betanntlich nicht aus Parteivertretern, sondern aus
"Bersönlichseiten" zusammen. Das ist vom Reichstanzler bei ihrer Bisdung deutlich ausgesprochen worden, und das hat in diesen Tagen das Zentrum bei
einer Ausschuftabstimmung wiederholt betont, als
darauf hingewiesen wurde, daß es mit der Sozialdemokratie doch in der Koasition sei und deshalb nicht
gegen sie stimmen dürse. Da in Wirklichseit sämtliche
politischen Minister des Kabinetts Wirth nur der
Sozialdemokratie und dem Zentrum angehören, so gepolitischen Minister des Kabinetts Wirth nur der Sozialdemofratie und dem Zentrum angehören, so gehört eine starke Abstraktion von den Realitäten des politischen Lebens dazu, wenn man glauben soll, die gegenwärtige Reichstegierung habe keine Koalition von Parteien hinter sich. Aber es entsteht dann auch die weitere Frage, wer denn das gegenwärtige Kabinnett überhaupt parlamentarisch stügt. Bisher hat nur eine einzige Abstimmung startgesunden, die diese Frage unbeantwortet ließ. Es war die Oktober-Abstimmung über die Annahme des oberschlesischen Diktats. Damals haben die beiden sozialistischen Karteien, das Zentrum und die Demokraten die Regies tats. Damals haben die beiden sozialistischen Parteien, das Zentrum und die Demokraten die Regierungserklärung Wirths gebilligt. Aber das war kein Bertrauensvotum für das Kabinett, sondern nur eine Zuktimmung zu dem einzelnen, damals gerade zur Entscheidung siehenden Akt. Die Reichsregierung hat inzwischen keine Gelegenheit herbeigeführt, sich ein wirkliches parlamentarisches Kertrauensvotum zu verschaffen. Sie lebt von der Hand in den Mund und läßt es vorläufig auf den Zufall ankommen, welche Parteien sie bei den einzelnen Entscheidungen und Abstimmungen unterstilten und welche nicht. Es ist klar, deh dieser unschaften und welche nicht. Es ist klar, deh dieser unschaften der Schwebezustand auf die Dauer unschaftsar ist und bei den tiefgreisenden politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen der nächsten Zeit nicht anzeichterhalten werden kann. anfrechterhalten merben fann,

wirtschaftlichen Entscheidungen der nächsten Zeit nicht ansrechterhalten werden kann.

Das ist um so weniger möglich, als die stärtste und dem Kadinett Wirth gang nabestehende Partei, die Sozialdemokratie, in der parlamentarischen Prazis gar nicht daran denkt, mit der Reichstegierung durch Ind und Dünn zu gehen. Sie hat sich sa schon krüher in der Kationalversammlung und im Reichstag, auch als sie ordnungsmäßig in der Regierungskoalition sah, manchen Seitensprung erlaubt, der den beiden anderen Koalitionsparteien äußerst unbequem war. Gegenwärtig aber treibt sie unter Berusung daraus, daß sie gar nicht eine Regierungsparteis sei, die alte Oppositionspossitis besonders arg. So hat sie, um nur einige Beispiele zu nennen, in den letzten Tagen im Aussicht für das Jugendwohlsabrtsgesetzung ammen mit dem Unadhängigen den Zuschuß des Reiches auf 500 Millionen Mark demessen wollen an Stelle der 100 Millionen Mark welche die Reichsregierung als die äußerste Grenze des Möglichen bezeichnet hat. Bei der Beratung im Rechtsausschuß über die Erhöhung der Psandbarkeit von Gehaltsansprüchen stimmte sie sür 15 000 M. als Grenze, während die Erhöhung der Neuen Stratische Minister Rad bruch selbst nur dies 10 000 Mark gehen wollte. Bei der Beratung der neuen Erhöhung der Kostgebühren hielt der sozialdemokratische Winister Rad bruch selbst nur dies 10 000 Mark gehen wollte. Bei der Beratung der neuen Erhöhung der Kostgebühren hielt der sozialdemokratische Vertreter im Ausschuße eine große Anklagerede Schen die Kostrowaltung, die viel zu viel Kräste des Chästige und sich nicht zu Erklassungen werstehen könne, während er sich sagen lassen leise ein die den Anktägen auf sparkamere Kerwaltung und Entsasungen wieder rücksähliger Kräste Widerstand leistete und in einem Kall logar beantragt hatte, die Entsassungen wieder rücksähliger den Kalterhalten. In den Steuerausschillen stellen die kaischemakentillen Weitschen Kentsassen logar beantragt hatte, die Entlassungen wieder rücksangig zu machen. In den Steuerausschüssen stellen die sozialbemokratischen Bertreter so oft Anträge mit die sozialdemokratischen Bertreter so oft Anträge mit starsten Abweichungen von den Regierungsvorschlägen, daß es ermilden würde, sie alle einzeln aufzuführen. Aurz und aut, die Sozialdemokratie beweist keine Spur von Mohlwossen und Berantwortungsgefühl gegenstber der jezigen Regierung, in der doch so viele hrer Mitglieder als Minister sienen. Ia, sie trägt im Sinzelfalle nicht das geringste Bedenken, gegen ihre eigenen Minister zu reden und zu stimmen.

Man kann sich diese merkwürdige Tatsache nur das durch erklären, daß sich die Sozialdemokratie heute son auf Neuwahlen einrichtet. Sie verkündet ja auch durch ihre Führer in Versammlungen und Presse, sie arbeite darauf hin. Um für diese Wahlen möglichst teiches Agitationsmaterial zu bekommen, gebärdet sie sich deshalb rücksichtsols als Oppositionspartei und geht dabei nicht nur über das Kabinett der "Versönlich-teiten". sondern selbst über ihre eigenen Minister hin-den, wenn sie sich einen wahlgattatorischen Vorteil für veg. wenn sie sich einen wahlagitatorischen Borteil für die nächste Zufunft daraus verspricht. Natürli. ist dieses Berhalten der stärksien Partei Reichstags auf die Dauer nicht nur für die Re-

gierung, sondern auch für die anderen Barteien, so-weit sie fich der vaterländischen Bedürfnisse und ihrer weit sie sich der vaterländischen Bedürfnisse und ihrer politischen Berantwortung bewußt sind, unerträglich. Alles gute Jureden hat disher nichts geholsen. Es bleibt deshalb den Parteien bald nichts anderes mehr übrig, als einmal ein Exempel zu statuieren und den raditalen Agitationsanträgen der Sozialdemokratie zur Annahme zu verhelsen, damit sie genötigt wird, vor dem Lande die Berantwortung sür ihre unversantwortliche Taktik zu tragen. Die Regierung aber sollte nun endlich die Schaffung einer breiten, tragsähigen und arbeitswissigen Parteienkoalition in die Hand nehmen, von der der Reichskanzler in seinen Reden der sehten Zeit so häusig gesprochen hat. Bisher hat sie die Initiative dazu noch nicht ergrissen. Wenn der Reichstag seht in die Weihnachtsserien geht, so wird abermals eine Gelegenheit versäumt und die so wird abermals eine Gelegenheit versaumt und die Berabschiedung der Steuern gleich nach Weihnachten aufs schwerfte geschädigt.

Die politische Lage.

Beratungen in ben Reichstagsausichliffen.

Beratungen in den Neichstagsausschussen.

Br. Berlin, 16. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die gestonnnte politische Lage macht sich selbstwerktändlich im Reichstag äußerst start bemerkdar. Die belden wichtigken Ausschüsse des Barlaments, der Sauptaus ich uh und der auswärtige Ausschuß, traten bereits am Bormittag zulammen. Fast alle Abgeordneten waren im Hause, und ununterbrochen sanden neben den Ausschußberatungen Einzelbeiprechungen der Baxtelsührer katt. Besonders bemerkerswert war, daß der frühere Wiederausbauminister Dr. Rathenau, der im Daule anwesend war, zu den meisten Konserenzen hinzugesogen wurde und dauernd von Abgeordneten mit Beschlag belegt wurde.

Im hauvtausschuß ergriff bald nach Beginn der Sitzung Reichsfanzler Dr. Wirth das Wort, um über die durch die Absen und unserens Kreditgeluches und durch die Kote um Bewilligung eines Rablungs auf ich uh es entstandene Lage zu berichten. Bald nach leiner Rede verließ der Reichsfanzler den Sald des Haufgesteilzunehmen, dessen Berandlungen ziemlich eres treest verstellten. Der Reichsfanzler fam auch auf die Brage der Realerung ziemlich einer Ausschusse keitzunehmen, dessen, der Kegierung noch nicht recht weitergekommen sei. Es sei aber immerkin demerkenswert, das die drei Iosialde motratischen Bahen Barteien Kommunisten, Unabbängtae und Mehrheitssozialisten durch einzelne Abgeordnete in Berhand ung en getreten sind, dernselne Abgeordnete in Berhand ung een getreten sind, dernselne Abgeordnete in Berhand lung en getreten sind, dernselne Abgeordnete in Berhand lung en getreten sind, dern Anbalt und Ziel natürlich geheim gehalten wird.

Der neue Schiegerlag.

Br. Berlin, 16. Dez. (Eig. Drahtbericht.) In dem pom Minister Severing revidierten Schießerlaß heißt es: Bei offensichtilch geringfügigen Berfehlungen, insbesondere politischen Charatters, darf von der Schußwaffe zur Verhinderung von Fluchtversuchen nicht Gebrauch gemacht werden.

Mus bem prengifchen Staatsrat.

W. T.-B. Berlin. 18. Des. Im preußischen Staatsrat ist her Geschentwurf zur Ergänzung des Gesches vom 17. Des. über die Bereisstellung von Mitteln zur Aufbesserung des Diensteinkommens der katholischen Bfarrer angen om men worden. Angenommen wurde ferner gegen die Stimmen der Unabhängigen und Kommunisten der Gesekentwurf, betr. die sosorige Bereisstellung von Mitteln zur Durchsübrung der Berstaatlichung der Berstaatlichung im ibeinisch-weitfällichen Industriebezier.

Botichafter v. Bergen beim Bapit.

Dz. Berlin, 16. Des. (Brabtbericht.) Der Bapft bat gestern ben beutiden Botichafter beim papitlichen Stubl. v. Bergen, empfangen.

Der Jagow-Prozeß.

Der Untrag bes Oberreichsanwalts.

Der Antrag des Oberreichsanwalts.

Dz. Leipzig, 16. Dez. (Drahtbericht.) Im Jagoms Prozeh vor dem Reichsgericht ergriff alsbald nach Ersöffnung der heutigen Verhandlungen der Oberreiches anwalt das Wort. Er be jahte die Frage, ob das Kapp-Unternehmen straß ar (nach § 81, 2, Hochverrat) ist. Es sei nicht richtig, daß das Weitertagen der Nationalversammlung versassungswidrig war. Das Ziel Kapps und seiner Leute sei teineswegs gewesen, die angeblich verletzte Verfassung wiederherzustellen, sondern an Stelle der bestehenden Verfassung mewaltsiam eine andere zu sehen. Die Verhandlungen hätten seines Erachtens ergeben, daß die drei Angestagten als Mittäter in Betracht kämen, nicht nur als Helser. Sie hätten sehr wohl gewußt, was sie täten. Die Umnestie lasse alle frei, soweit sie nicht Urheber oder Führer sind. Es könne aber kein Zweisel darwider bestehen, daß die drei Angestagten als Führer ind. Es könne aber kein Zweisel darwider bestehen, daß die drei Angestagten als Führer im Sinne des Gesehes straßar seien und demgemäß nicht unter die Amnestie sielen.

Der Oberreichsanwalt beantragte am Schluß seiner über zweistündigen Aussührungen unter Zubilligung

über zweistündigen Ausführungen unter Zubilligung milbernder Umstände gegen v. Jagow eine Festungsstrafe von 7 Jahren, gegen v. Wangenheim und Schiele eine solche von 6 Jahren.

Die Ententepresse zu dem deutschen Berlangen nach Zahlungsaufichub.

Berlangen nach Zahlungsaufichub.

Dr. Paris, 18. Des. Der Matin" löreibt, die Anleibe, die das Deutliche Reich in London babe aufnehmen wollen, habe nicht reufliert: sie babe nicht reuflieren können, denn man leibe leinem Lande, das sich freiwillig ruiniere. Abrigens bätten die Bantiers der Cito tein Interesse daram. Deutschland zwei oder drei Verfallstage sichersuitellen, denn sie suchten zweiselssohne eine große Areditation, die verfunden werde mit einer Erleichterung der deutlichen den Lasten. Die Lage ist nunmehr klar, sagt das Blatt. Die Reparationskommission, wenn sie sich nicht vollitändig diefreditieren will, muß ein frei williges Berischlieren will, muß ein frei williges Berischlieren will, muß ein frei williges Berischlieren will, muß ein frei williges Berischlichen. Der Kriedensvertrag gibt ihr u. a. das Recht an die Hand, Deutschland Sablungsausschlaub zu genähren, wenn bewiesen ist, daß seine Zablungsausschlaub zu genähren, wenn bewiesen ist, daß seine Zablungsverpstlichtungen zu balten. Das entspricht aber nicht der gegenwärtigen Lage.

Der "Betit Barissen" sagt, der Brief des Reichstanzlers enthalte nichts Unvordergelehenes; aber er habe wenigstens das Berdienst, die Lage zu präsisieren, über die sich Briand und Lood George zu unterhalten hätten. England und Kranfreich mißten Rechnungsablegung von der deutschen Regierung verlangen. Das Blatt empfieht schließlich eine Infanten werden der Sulammentunft aller interesserten Staaten.

Das "Journal" fragt, od die gestrige Erstärung etwa den Iwasch abe, die Golldität des Widertiandes der Entente iestzuschen, um zu sehen, die welchen Dans lagen, ihr Eniel am Borabend der Jusammentunft von London tlar entbüllt zu daben. Sie hätten die zum Lage nachter warten können, und dadurch wäre die Allammentunft von London tlar entbüllt zu daben. Sie hätten die zum Lage nachter warten können, und daburch wäre sie Allammentunft von Rondon tlar entbüllt zu daben. Sie hätten die zum abe einstlich verden.

Das "Cedo de Baris" fragt: Was werden nun die allieren Regierunge

allierten Regierungen inn? Die Reparationstommillon dabe geurieilt und vorausjehen lassen, daß die Kichterwerde.

Das "Deuvre" lagt, nunmehr lei die Frage des Moratoriums offiziell gestellt. Es et sehr wahrscheinlich, daß die Revarationskommission der duussiehen Regierung antworten werde. The baste ibre Aussichen Regierung antworten werden. Es sei aber, auch mäglich, daß sie kich der Frage entsehrlen und der Oberste Kant wiebe alsdamn besonders einberusen werden, um über die Brage zu entscheiden.

Die "Ere Nowvelle" lagt. Ein Privatimann, der auf niese Art seine Zahlungene einstellen würde, nachbem er einen Teil seines Bermögens beiseite geschäft babe, würde einen de ir ügerischen Regierung in erster Linie das Ergebnis ihres Wunsches sei, mit der Entente in Berbandlungen über die Kevarationsfrage is raich wie möglich einzutzeten und besonders vor der Kreise Briands nach London.

Das Gewerschaftsblatt "Le Beuple" bält es für böcht wahrscheinlich, daß die deutsche Rote aus dem Wunsche zu arstätzen let, die Korschäfte zu unterstüben, die man ich den Llodd werte geschen kant geschen kant den konklosen geschen in Korschäfte zu unterstüben, die man konklosen geschen kant den Korschäfte zu unterstüben, das man dem Schrift seinen traglicher Charaster zu geben braucke.

Der "Figgaro" lagt, in offiziellen Kreisen in Baris erstätzen det, die Korschäfte zu unterstüben, die man keineswegs von dem Berlangen Dr. Wirths überschäfte zu kein. Woste es nicht sögern, Andermitöten zu verlangen.

Den Andersche verrritt den Standvunst, unverschaft zu geten braucke.

Der "Figgaro" lagt, in offiziellen Kreisen in Baris gerichten aus besoden sein der Rokuld erstätzen der Schuld erstelle Das Granden der Schuld erstellen. Den Antieren bleibe nichts löris, als ohne Intervenierung der Greitmacht in Lovaler Westernen und bestehen der Westernen der Gehalt in der und der Lage lein werde, di

dentschland müsse sablen, da es zablen werden könne. Dentschland müsse zablen, da es zablen könne, wenn es mur wolle.

Die "Times" saat in einem sehr scharfen, "Ein neues deutsches Rein", überschriebenen Lestartikel, der gegenwärtige Augenblick, wo die Bremierminister Englands und Krantreichs daran seine, die wirtschaftliche Lage zu erörtern, sei von der deutschen Regierung nicht sehr zelchickt ge mählt worden, um ihre Absicht zu verfünden, einen Akt betrögerischen Bankrotts zu begeben.

Die "Weltminster Gazette" schreibt, nirgends, wo man einen Augenblick ruhig darüber nachgedacht dabe, werde siberraschung über die Erstärung des Reichssanzlers berrischen, sicherlich nicht in den Kreisen der englischen Regierung. Der Hauntteil für die Berantwortung an der Lage salle auf die alliierten Staatsmänner. Das Blatt führt weiter aus, wenn Deutschlond nicht zahlen könne, so sein gestalle auf die den Auflichen nicht zahlen könne, so sein gestallen die Beiselben und Frankreich gesommen, eine Politik zu sinden, die den Auflächlich zusammengebrochen seinen fraend ein Inseisel daran heltebe, das die deutsche ihnam ziellen Hissquellen tatsächlich ausammengebrochen seinen Beise eine Aach verstän die an dieser Frage nicht interessiert seine, eine Untersuchung anstellen. Unter Hinweis auf die lebte Rede Churchiss zum Reparationsprablem schied is die Lebte Rede Churchiss zum Reparationsprablem schied ihre Worter seine Laten solgen sallen. Welchen 3med bat es wenn Mitglieder der Regierung große Reden balten und auf ihre Worter seine Laten solgen sallen.

Reue Dahnahmen gegen die Deutschen Berte.

Br. Berlin. 16. Des. (Eig. Drahtbericht.) In bes. Spandauer Mert ber Deutlichen Werte A. G. lucht bie Kommillion ber Entente unter ben Malchinen folche aus, die sie für Reparationszwede beaniprucht. Es soll fice babet um für bas Wert lebenswichtige Malchinen banbeln.

Steur sunge bebor burch Sibsus ber

dentid iden gilltid miner eingur eingur kentid

ben 9
findet
gana
bem
longs
gefteil
gefteg

am

Bor

Sie Di Mumie tellften Beibno tieftig un ber

hiltet e

Der englische Lordfanzier über die wirtschaftliche Wiederherstellung.

Dn. London, 16. Des. Der Lordtanzler Lord Birten. be ab erklärte gestern abend in einer Rede über die wirte schaftliche Wiederherstellung Enropag, noch vor urzem sabe man der Gefahr, ia sast der Sicherheit gegenüber peskanden, das die reichte Macht in der Welt darauf aus et, eine größere Kiotte zu bauen, als sie die Geschichte ia gerthen dabe. Dies würde eine Bedrohung Englands bedeutet daben. Aber in diesem Augenbild sei diese Bedrohung verschwunden. Amerika habe den interessierten Mächten eine Flottenpolitik vorgeschlagen, die mit der Sicherheit sedes dieser Länder vereindar sei. Wenn dazu die Regelung des jabrbundertealten Konsliktes zwischen England und Irland komme, dann könne man sich holsnungsvoll den anderen großen Problemen widmen und man könne endlich beginnen, die Früchte des gewonnenen Sieges zu geniehen in einer Welt, in der wieder friedlicher Dandel und Verkehr swischen den Kotionen betriche.

Welt, in der wieder friedlicher Sandel und Verlede swischen Kationen berriche.

Der Lordfanzler führte weiter aus, sämtliche Finanziente und alle Profesioren für Rationalötonomie bätten polltommen Bankrott gemacht. Tatlache lei, daß diese Leute während dieser ichwierigen Zeiten nur wenig Rat ersteilen konnten; denn die Bezahlung von Reparationen durch die früheren Beinde in einem iolden Make, wie es gevlant war, und von hoden Kinanzautoritäten empfohlen wurdz, lei unmöglich und tonne einkach nicht erstolgen. Die Wahrbeit ei einsach die, daß diese ungebeuren Gummen tatsächlich nicht einsetrieden werden kennten. Birkenbead führte weiter aus, wenn die Regelung der Weltstagen in seiner dand lägen, so würde er Deutsch and verstäten. Ihr milkt alle Berkulltungen Brankreichs und Belgiens wieder gutmachen durch Arbeit und durch Raterialsieserungen. Das würde mehr werisch als die Berurteilung aller deutschen Kriegsverdrecher. Tie Zeit sei gesommen, wo man anthören müse, sich durch früher erteilte Berspreckungen leiten zu lassen. Die deingendite Bslicht sei die Wiederberstrellung Eutooas. Es sei vielleicht sehr gut, wenn man den Keind turcoas. Es sei vielleicht sehr gut, wenn man den Keind für den ansgerichtein Schaden zahlen lasse, aber es set nicht vorteilbaft, wenn dabet das eigene Bolf selbs aus gehung ert werde. Mit millen, soge der Lerdanzler weiter, in Euroda die Bergungsarbeiten verrichten, und um das zu tun, müssen wir zu einer Vereindarung mit Frankreich und mit Deutschland sommen.

Brankreich und mit Deutschand kommen.

Der Redner sagte weiter, man musse auch zu einer Berein barung mit Rukland gelangen. Es sei zwessos, anzunehmen, daß man die Krists nur dannen könne, indem man die Einzlehung der Schulden hinausschiebe. Zede Regelung müsse eine Regelung des gelamten Broblems sein, und um diese zu serhindern, midse England die Ersicht der verständnisse zu verständern, midse England die Ersicht der konklichen Dandelswelt und der französischen Staatsmänner auf seiner Seite baden. Lord Birkendead erklärte, er dosse zuversichtlich, daß die Erörterungen zwischen Briand und Lloud George zu einem guten Ende führen würden. Es seit wahr, daß man Deutschland die erzielt werden. Es seit wahr, daß man Deutschland die erzielt werde, und es sei notwendig, daß sede Regelung, die erzielt werde, mit Bedingungen verknüpst werde. Die Alliserten konnen beilvielsweise nicht ohne Besorgnis die undergenate Ausgabe neuen Baviergeldes in Deutschland mit ansehen. Alle diese Fragen könnten sedoch nur geregelt werden als Ergedins eines Abere Angelung der irichen Gelder wir Rachdruch, die Zeit für eine solche Bereindarung sei gestommen. Wenn wir eine Regelung der irichen Gelobr gesichert haben — und ich din nicht ohne Dosfnung, daß dies her Kall ist —, wenn wir die Regelung aussichen Den Rächten im Waldert haben — und ich din nicht ohne Dosfnung, daß dies der Kall ist —, wenn wir die Regelung aussichen den Rächten im Waldert haben — und ich din nicht ohne Dosfnung, daß dies der Kall ist —, wenn wir die Regelung der irichen Gelobr gesicher haben — und ich din nicht ohne Dosfnung, daß dies der Kall ist —, wenn wir die Regelung der irichen Gelobr des in Waldert haben — und ich din fall köder, daß dies der Fall ist —, wenn wir die Regelung der irichen Belaher werden den größten Andels und der europäischen den Bereinigten Etaaten erreichen, und dan lein, uns an die Mie de zu erte kell ung Europas, des ueropäischen Handels und der europäischen Industrie zu machen. (Ledbatter Beitall.)

Der neue ichweigerifche Bundesprafibent,

D. Balel, 16 Des. (Eig. Draftbericht.) 3um Bundes-präfidenten für das Jahr 1922 wurde in der vereinigten Bundesversammlung der bisherige Bisepräfident Dr. haab tewählt. 3um Bisepräfidenten für das Jahr 1922 wurde Bundesrat Scheur ernannt.

Rein Rrieg zwijden Chile und Bern.

Br. Berlin, 16. Dez. (Gig. Drahtbericht.) Der hiefige dilenifche Gefandte halt einen peruaniichen Ginfall auf dilenisches Gebiet auf Grund ihm jugegangener Mitteilungen für ausgeschloffen.

(21. Fortfrhung.)

Radorud berboten.

Hinter den sieben Bergen.

Roman von M. Q. Lindner.

Die refignierte Gelbftverftanblichfeit in ihrem Ton ergriff ihn mehr, als alle Klagen es vermocht hätten. Überhaupt — Martin hatte sie ihm so oft als beiter, frastvoll, lebensprühend geschildert. Wie mochte ber Hammer des Lebens auf sie eingehämmert haben, bis sie das stille und gedrückt Wesen geworden war, und wieviel mußten die schönen, dunklen Augen geweint haben, ehe sie diesen Blid sanster Hoffnungs-losigkeit gesernt hatten? Diese Fragen beschäftigten ihn oft. Er fann baufig barüber nach, wie er es anfangen muffe, ihr Wefen gu ergrunden, ohne fie burch

Fragen scheu zu machen.
Borsichtig begann er mit ihr von Martin zu sprechen; er hatte ja das anerkannte Recht, nach den letzten Tagen des Bruders zu fragen. Und da sah er, letten Tagen des Bruders zu fragen. Und da sah er, welch ein seidvolles Gild es für sie war, sich in diese Erinnerungen zu vertiesen, wie ihre Augen durch Tränen ausseuchteten. Wie muste sie den Toten gestiebt haben. Er fam sich beinahe indistret vor, daß er sie in dieser Weise veranlaste, den Schleier von ihrem tiessten und heiligsten Empfinden zu ziehen, selbst wenn dies ganz undewust geschah.

"Erregst du dich nicht zu sehr? Tue ich dir nicht etwa weh mit meinen Fragen?" sorsche er besorgt.

"O nein. Im Gegenteil. Wenn ich von ihm spreche und ich sehe dich an, so ist es mit immer, als sei er wieder bei mir. Das ist sehr seltsam, aber doch so school so school versierten Lächeln zu ihm aussehend.

Ihm wurde ganz eigen ums Herz.

Ihm murbe gang eigen ums berg.

Armes Schwefterchen. Bon Mitleid bingeriffen, legte er ben Urm um fie, und fie lieft milbe ben Ropf an feine Schulter Anten.

Wiesbadener Rachrichten.

Die günftige Lage bes Arbeitsmarftes.

Die günftige Lage des Arbeitsmarktes.

Im Lauf des Monats Rovember 1921 melbeien sich beim kädtlichen Arbeitsamt Wiesbuden 1683 männliche und 917 weibliche Arbeitsuchende. Offene Stellen waren 1135 für männliche und 1201 für weibliche Berionen gemeldet; untergebracht wurden 927 männliche und 656 weibliche Arbeitsluckende. Auf 100 offene Stellen kamen im Berichtswandt Wührliche Arbeitsluckenden kanden 66 Beschäftigung. Treit des beginnenden 148 männliche Arbeitsjuckende; von 100 männlichen Arbeitsluckenden kanden 66 Beschäftigung. Treit des beginnenden Winters das des Arbeitsmarkts noch nicht ver eich 16 die fert. Nach wie vor siel die Jahl der neu Arbeitsluckenden sowie die Jahl der Unterstütungsempfänger. Für verschiedene Berufsarten überkeigt die Rachtrage nach gesennten Arbeitskräften, logenannten Qualitätsarbeitern, des Angebot noch immer r. die erbeblich. Lediglich für die Angebörigen des Hotelsträften, logenannten Qualitätsarbeitern, des Angebot noch immer r. die erbeblich. Lediglich für die Angebörigen des Hotelsträften, logenannten Aualitätsarbeitern, des Angebot noch immer r. die erbeblich. Lediglich für die Angebörigen des Botols und Gasiwirtsgewerbes und die mit dem Bauwelen in engerem Juhammenhang siehenden Berufe, det denen die Arbeitsmöglichteit vom Wetter abhänglicht. war gegen Eyde des Monats ein Anschmellen der Jahl der Erwerbslosen zu verzeichnen. Die große Jahl der leit vielen Monaten erwerbslosen un gesennte nahlen gegen Erbeiter wurden nach auswarfigen Fabrifunternehmen verwiltelt, wogegen die Familienväter verwiegend zu den leitens der Stadt bereitgestellten Rotsfandsarbeiter untergebracht werden sonnten. Zu bedensen ist hierbei iedoch, das dies zurseit eiwa 400 beläßisten Rotsfandsarbeiter bei Betrachtung der Gesamtwirtschaftslage ebenfalls als Arbeisundende anzuprechen sich ver Vala te Estabtemeine des Kodungsarbeiten), deren Auswendungen im Berbältnis zu der Broduktwick der Arbeitsmöglichen, insbesondere für die ungelernten Arbeitsfräte nicht gegeben sind.

nur deswegen ausführen löst, well andere Arbeitsmägisteiten, insbelondere für die ungelernien Arbeitskräfte nicht
oeseben find.

Um Schub des Berichtsmonats blieben außer den Rotkandsardeitern noch insge amt 371 männliche und 171 weldlick, aukummen 742 Einderlinische, arbeitsückend gemeldet.
Die Jahl der Empfänger von Erwerdslofen,
unterfüßung detrug 318 männliche und 7 weibliche
Berionen, und betrug die Eumme der im Lauf des Monats
ausgehlten Unterschläungen aus Mitteln der Erwerdslofenfülrigge 187 852 W.

In der Land wir is chaft war die Bermitslung von
kandwirtschaftlichen Arbeitsern verschwinden gertrag, wogegen noch Arbeiteuner. Gätnern und Gartenardeitern
arobere Rachtrage bestand. Unter diese Arbeitsachuben
demersbal entürlorge gurückguschen ein Mitte, um eine
Einkestung zu den in gröberen Umdang erfolgten aus
der Armendslofenitiorge gurückguschen ein dirfte, um eine
Einkestung zu den in gröberen Umdang erfolgten Ermittlungen zu den Rosslandsarbeiten wir dermitten
moldem Umdang an, insbeiondere wird der Rangel an sticktigen Präsischonerbeiten miener unfinfolicher. Für Preber,
Gehösser aller Art. Spengler, Inskallateure, Meckaniter und
kochtener war die Bermittlungsfäsielt besonder rege.
Der Bedarf an älteren Arbeitsprösten, insbeiondere an
Drebern, Elestromonieuren und Echmiden war seitweise
nicht zu decken, so des aus diesem Grunde auch die lüngeren
Schlosier, die m der kriegsvirtskaft seine aründische fach
ische Musselwung zu ohn Bester Institutionsfäsielte
Gelonder, die im der der der der geber Geder Bedarf an älteren Arbeitsprösten, insbeiondere der
werbsilosacit in Arbeit untergebracht werden sonnten. Im
Rederer vereitschlichen Schlosier ein Mitgerer
Schlosier, die in noch immer auf beschälten. Gelenders rege.
Der Bedarf an älteren Arbeitsprösten, imsbeionderne Gedie Musbeldung genosien beden, nach senderen.
Schlosier, die in noch immer auf beschälten. Ein der
Gelender der ein den immer mof der geber ein Beschenden
Schlosier in Arbeitswarflichen der geber ein Bereichen
Schlosier de

Zuschüssen bei Ausführungen von inneren Instandsetungsarbeiten an öffentlichen und privaten Gebäuden und Wohnungen besteht jedoch die begründete Doffnung, diese Berufsangehörigen bald wieder im Arbeit unterzubringen. Beim Bervielfältigungsgewerbe sowie bei den Krantenpstegern und Masseuren hat die Arbeitsmarklage eine Beränderung nicht erfahren. Munter und Friseure sind nach wie vor gut beschäftigt.

Bervielfältigungsgewerbe sowie bei den Krankenvstegen und Masteuren dat die Arbeitsmarklage eine Beränderung nicht erfahren. Muster und Friseure sind nach wie vor auf beschäftigt.

Auf dem kaufmännischen Arbeitsmarklage eine Beränderung beschäftigt.

Auf dem kaufmännische eine rege Geschäftstätigkeit demersdar und überstieg die Jahl der offenen Stellen weientlich die der neu Arbeitsuchenden. Insolge des alleroris bestehenden Mangels an volchulten Bankangekesten konnten stotte Kuchdaltungsträfte dei diesen Banken Berücklichtigung sinden. Im übrigen bleiben gut ausgebildete kaufmännische erste Kräfte mit Epracksenninsten, und zwer dienders bilanzsichere Buchdalter, Etrackpesten und Stenstopistenen, lowie branchestunde Bertäufer und Bertäuferinnen dauernd gelucht. Ber den teich ist den Berufen machte sich bauptiächlich nach ilngeren Kräften aus dem Bausach regere Nachtrage bemersbar. Im docht in den Berufen machte sich bauptiächlich nach ilngeren Kräften aus dem Bausach regere Nachtrage bemersbar. Im docht in den Berufen machte sich beuträchten der Stellen gesenlichen Berufen gegen den leitens der Städte ausgesibten Aufentbalts- und Gast wirt sa ewer be ist die Geschäftstätigkeit naturge miss eine becht stille. Die in Stellung besindlichen Berufen angehörigen detrachten ihre Bolken im Geschald zu dem Bediel wegen den leitens der Städte ausgesibten Aufentbalts- und Rochnungsbeschränfungen lebt ichwieris semach wird. Als Folgt delichten damn auch die minderaualistizerten und älteren Berufsten gestunden der erwas lebkaltere Rachtrage.

Beichäftigung getunden batten, während des Minters den Aufparlischen, die märrend bet Minters den Aufparlischen bestellen son und Kreitswarft. Obene Siellen som in der eines Lebaliere Rachtrage.

— Auf dem weibflichen erstellen magel an weibsiehen sonnten 88 in Arbeit untergebrach werden. Die Bermitblien durch die Mochattauen bestehen. Minderstäufischen der Klieben den Stellen und Kliebten und Kliebten ben dausverlonal, insbelondere an Haus auch Alleinachten.

— Das nene Ortstallenverz

Anderfräusein, Kindergärtnerinnen und Gäuglings schwestern gelucht blieden.

— Das neue Ortsklassenverseichnis. Der Entwurf des neuen endaglitigen Ortsklassenverseichnises liegt vor. Mad gedend sir die Einreibung der Orte in die einzelnen Alassen waren verschiedene Buntle, nämlich, das in den deinsten Muslen bestehen Gandesteilen hochwertige fremde Münzen besonders start im Umlauf sind, die Breise durch aussauhende Aussänder icht gestiegen sind, in den Grenzaedieten starfer Berkehr mit de nachdarien valutaltarten Ländern derricht, in den Abendenden denden durch larte Preisskiederungen berröck, in den Abendend landen durch larte Breisskiederungen bervorgerusen wurden. Be londers weitigebende Kedendlung landen die Gemeinden des des te n Gediets; lo lind im lintsrbeinischen Teil die Klassen weitigebende Kedendlung landen die Gemeinden des des ste nochtes; lo lind im lintsrbeinischen Teil die Klassen weitigebende Kedendlussen en vollsändig ausgelächliesen. Auch ist besondere Klässicht auf die Bonorte grader Städte genommen worden, die des bei baulidem Zusammendana wie die Klädte eingereiht werden. Es stände mochen. Und ist besondere Klädicht auf die Bonorte grades elektricht der der sieder eingereiht werden. Es stände mochen. Und sie besonder Berbesterungen vordenmenn werden. Uns interessert namenslich der Bestift Mie shaden. Anne der eingereiht werden. Es ständ und ausgeschlassen, erfeller namenslich der Bestift Miessausen. Endierstein (nach neueren Mittellungen und Pierstadt, Connendera Rambach). Erns Kriesbeim, Hähren Lein Sie mach aus der eine Bestiften Bestiften und neueren Mittellungen und Rierstadt. Connendera Rambach, Erns Kreissen, Hähren eine Anne Abendeuten. Bestiften Bestiften Bestiften Der eine Anne Abendeuten. Die Gedenhaus, Bandu usw.), des Rießerstarg des Universeiters der est eine Kreissen der eine Ausgeschausen. Der den den Stellen der Gestinten der aus der der gestigten Grundläte der eine leine Klassen

Die Durchführungsbestimmungen zum Steuerabus Die Durchführungsbestimmungen des Reichsfinangminflitz gum Geleh über die Einfommensteuer vom Arbeitslohn sient jeht vollständig vor. Auf 30 Quartseiten werden 85 Bard grapben bedandelt; der Arbeitslohn, die Berechnung bei

Da beugte er fich und streifte die weiße Stirn mit seinen Lippen. Ihr machte bas die Illusion vallständig. "Martin!" flüsterte sie selig, mahrend sie die Augen aufichlug und ihn mit bem reinen Blid eines Rindes Dann richtete fie fich fonell auf und ftrich fich über

"Go vertraumt man fich", fagte fle "Die Ahnlichfeit ift eben zu groh." auffeufzend.

Er hielt ihre Sand felt. "Wenn ich bein Bruder sein soll, so mußt du mir auch wie einem Bruder vertrauen", bat er. "Sag mir nur eins, wie kam's, daß du meinen Bater bei-ratetest? Es ist nicht Reugier, bei Gott, nur — ich kann das mit dem Bilde, das ich mir von dir machen möchte, nicht vereinen. Es ftort mich, qualt mich."

"Martin wilnichte es!" Bas?" fuhr er auf.

"Er nahm mir wenigstens bas Bersprechen ab, in Dalchow zu bleiben. Es war die lette Freude, die ich ibm machen fonnte."

Er runzelte die Stirn. Er als Mann fonnte das verstehen, und er kannte auch des Bruders elsersüchtiges und heftiges Temperament besser als sie.

Daran tat er fehr unrecht. Rein Sterbenber barf bie Uberlebenden fo aufe Geratemohl binben,

"Nein, nein", rief ste eifrig. Auf bem gesiebten Bisbe sollte auch nicht der kleinste Schatten ruhen. Das war ganz gerechtserigt, daß ich bei Bater blieb. Nur heiraten hätt' ich ihn nicht dürsen, aber das war iben mein Irrtum. Mir war ja nach Martins Lobe alles so gleichguitig."

Er fah fehr finfter brein.

"Selbst ein so naiver Mensch wie Bater batte fich bie Millenlosigfeit beines Schmerzes nicht gunute machen burfen."

"Bunune machen!" rief fie gang heftig. "Wie tanni bu bas fagen! Richts bergleichen. Es war nur feine Liebe und Gite, die mich nach Kraften ichuten und verforgen wollte."

"Dann hätte er wenigstens so viel Welts und Menschenkenntnis baben sollen, um sich zu sagen, das es auf die Art nicht ginge", sagte Herbert gereist, obgleich er im selben Moment die Unbilligkeit solcher Forderung einsah. Er brängte seine Empörung zurüt, so gut es gehen wollte. Was half hier auch das Reden?

Allerlei Plane schossen ihm durch den Kops. Er wollte seinen Kater bereden, sich emeritieren zu kassen und nach Kiel zu ziehen, die Frauen seiner älteren Kameraden sollten sich Doras annehmen, er seinst würde dies aufs kräftigste tun, wenn er einmal eines eigenen Hausstand gegründet hatte. So konnte das Leben der armen Dora immer noch etwas bringen.

wenn auch nur von ben Gutern zweiten Ranges. "Gib nur bie Soffnung nicht auf, Schwesterchen", sagte er zerstreut, seine Luftschlöffer bauenb.

Sie lächelte ihm gu wie einem Knaben. "Soffnung? Auf was?"

Benn aber Dora auch noch fo ficher meinte, bat fe aller Freude abgestorben fei, ber Wirfung, die bie Mir mefenheit eines jungen, energischen und lebensfrilige Menfchen im Soule ausubte, tonnte fie fich boch " entziehen. Ein fraftiger Hauch aus ber Auhenmet brang mit ibm in das alte haus. Taufend Dinge, an Die man in ber Einopfarre für gewöhnlich gar nich bachte, traten in ben Rreis bes Gefprache. Gie rutte ten felbft Brebenfamps Geift aus bem Traumguftan auf, in ben er beinahe icon versunten war, und er öffneten ber jungen Frau, ber bas eigene Leib faft if ihrer Welt geworben war, weiteren Gefichtstreis un Chartichung told neue Interellen,

Steuerabsugs, die Ausstellung der Steuerbucher, die Ergänungen und Berichtigungen der Eintragungen der Gemeindebebörde im Steuerbuch, der Steueradsug, durch Marken wie
durch Einzahlung oder überweisung, die Nachprüfung des
Absugs, die Abgabe der Steuererstärung, die Veranlagung
der Arbeitmehmer nehst übergangs- und Schlusbestimmungen. Beigefügt find Bordrucke für das Steuerbuch, das
Steuersüberweisungsblatt, das Arbeitgeberkontobuch usw.

Stemeruberweinungsblatt, das Arbeitgeberkontoduch utw.

— Eteuerpflicht von Obst. und Beerenwein. Das Dauptswein werden in: Die Selbstbersteller von Obst. und Beerenwein werden darauf aufmersiam gemacht, daß lolder Weinder werden der auf belden gefüllt und dauerbalt verschlossen, oder sobeld er auf Flaschen gefüllt und dauerbalt verschlossen, oder sobeld er an andere abgegeben wird Rähere Austunft erweien die Zollämier und Zollaussichtsbeamten.

milen die Joliamier und Joliauniatsbeamten.

— Bür Auslandsbeutiche. Wie der Bund der Auslandsbeutichen mitteilt, ist das Möbelabtommen zwischen der deutsichen und der englischen Regierung am 7. Oktober 1921 endsällig tatifiziert. Befanntlich sind Anträge auf Freigabe mierbalb 6 Monaten nach Rotifizierung beim Public Truste einzureichen. Anträge sind sofort bei der Darlehnsfasse für beutiche Flüchtlinge aus britischen Gebieten, Abteilung Nöbel und Gepäck, einzureichen.

— Große Kanarien-Auskellung mit Brämtierung. In den Räumen des "Schwalbacher hol" (Emfer Strake 44) findet am Sonntag, den 18. d. M., eine große allgemeine Kanarien-Ausstellung mit Brämtierung flatt, arrangiert non dem Berein Kanaria-Wiesbaden. Eine große Anzahl Ge-longsfanarien von den verschiedensten Arten sind zur Schau gestellt, serner diverse Futterartisel. Geräte zur Zucht und offege usw., ein interessantes Aquariumsortiment mit aller-fei Zierfilchen und anderes mehr.

— Anmeldung von Geldorberungen in Serbien. Die Miralid in Tageszeitungen angekündigte Bekanntmachung des Keichsministers sür Wiederausbau über die Anmeldung den Gestierungen deuticher Reichsangehöriger gegen im zehret des edemaligen Königreichs Serbien nach der Grenzsildrung vom 1. August 1914 anfällige Berlonen aus Anschlerung vom 1. Dezember der im "Peutschen Keichsanzeiger" vom 12. Dezember d. 3. veröffentlicht. Köheres derüber sann in der Geldskiessielle der han des sein mer Wies haden (Abelbeitstraße 23) erfahren werden. Ebenda sind auch die zur Anmeldung erforderlichen Jormusare erbältlich. Bormulare etbaltlich.

Borberichte fiber Rund, Bortrage und Bermanbtes.

Rurbaus. Dos Abendfonzert heute Cametog, bas unter Ruft-hiefter Schutichts Leitung fteht, findet als Sinfonietonzert im Abonne-zent Anti. Bur Aufführung tommen: Sinfonie in C-Dur (Jupitec-linfenie) von Rogart und Sinfonie Rr. 2 in D-Dur von Beethoven.

Blesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtipiele.

Des Kinephonthealer bringt ab beute ein eigenartiges Luftiplelt gie Brinzeffin vom Rif", welches in schonen Bildern von einer öguptlichen firmie ergebit. Ein Courtys-Mahlet-Noman "Opse der Liebe" verschiftschie den sichen Brogramm. Um auch den Kindern vor dem Belbunchtofest eine Freude zu dereiten, gelangt von Moning bis Freitig, isest Dunft Lie Uar, ein wunderschoner Jugendfilm "Das Marchen mehr lehdnen Relufine" nebft luftigem Beiprogramm zur Borschlung.

Mus bem Bereinsleben.

Der "Sch wim mit us Wieshaben 1911 (E. B.) neran-paltet em Semotog, ben 17. b. R., abendo 71/2 Uhr, im "Wintergarten" im Weihnachtsseier mit Tombola und Ball.

"... Freie Arbeiterunion", Ortsgruppe Wieshaben. Sams-uz, ben 17. Dezember, abendo 8 Uhr, findet im "Al. Reichotag" (her-bennftraße 1) eine Berfammiung patt, in der folgende intereffante karuftabe behandelt werben: 1. Bettrag eines Weltreisenden über Befindten, 2. Graf Lee Tolken und der Syndifalismus,

Aus Proving und Rachbarichaft.

Einweihung eines Ariegerdenkmals.

— helhenbach, 12. Des. Bei erhebender Zeier und Beteiligung der mehrer Echönheit getragenen Ariegerdenkmals, das fich die Gemeinde eilendach von dem defenden Wiesdadener Bildhauer W. Bisritauer beschaft hat. Der Aunstehleriker Plarter Ben der Diez pelikatie in seiner eindrucksvollen Welberede, wie sichen vorher der lätstende des Denkmal-Kussignisses der Rettor Ulitus den Dentlätstende des Denkmal-Kussignisses kunftwerk. Ebenso verftand de ein außerordentlich doministendes Kunftwerk. Ebenso verftand der Lenden Opfer in seiner padenden Rede mit Worten der Bewunderung laudud zu verleiben. Das Denkmal flecht in der Zat eine besonders merkenamerte Leistung der. Auf breiter Zertasse ethebt sich, von Erklampber, ein 3.36 Weter hehrs Voskament mit der über 2 Reter großen flat eines Zeldgrauen aus grilbem Warmot. Die Ramen der Ge-Moben, ein 3.50 Meler flebes Poptament mit ber noet ? Meter grogen figur eines Jeldgrauen aus griffnem Marmat. Die Ramen ber Gebernen find mit goldenen Lettern verzeichnet. Moberne Farmgebung in anzwentalem Sinn aus ficherer Schöpferband bezeugen feelische Durchmeftungen, Gebeugt und doch von innerer Kraft burchtungen, so fint als Mahnzeichen für spätere Generationen diese Felograue ben bedenhein von Delftenbach.

Der Fulba-Main-Rangl.

da. Franffurt a. M., 15 Dez Der Ragiftent beschloft, zu bem Koften ber som kontlichen Vorarheitsamt zu bewirfenden Auszlanung der Intenfibrung im Tese der Fulda, Kinzig und Sinn den auf die Stadt Lauffurt a. M. entfallenden Anteil von 80 000 M. zu demilligen unter Werdenzigung, daß auch die anderen interefferten Mitglied-Städte ben anteilmähigen Beträgen herangezogen werden. Eine entsprechende intrasslifte ilegt der Stadtverordneten-Betsammung vor.

Die Roblenger Rines für bie Bejagung verbeten,

dn. Robleng, 16. Deg. (Draftbericht.) Bur ben Befach ber amert fanischen Besatungstruppen find ilmeliche, von Deutschen betriebene Lichtspielhauser in Rableng verboten worben, weil die Befiger bie Anordenungen, betr. Die Aberfullung, nicht ausgeführt haben.

Ranberifde Erpreffung.

fpd. Limburg a. d. 2., 15. Dez. Im hiefigen Untersuchungsgefüngnis befinden fich zwei Bersonen wegen röuberischer Erprosiung. Ihre Ramen tonnten dieber einwandfrei nicht festgestellt werden. Aller Wahrlichein fichtet noch find fie aus einer Strafankalt entwichen.

n. Brundach, is. Dez. In der lehten Stadtverordneten. Berfammlung wurde der feliherige Borfihende Wegumeifter W. Dagner für die nächten zwei Jahre wiedergewählt, — Die Lulbarkeitsestener wird nach teichogeschilchen Borschriften neu beschlosten und zur Stadt und gehre eine Wertzuwachsteuer genehmigt, daß 50 Praz. det selben der Stadt gufallen. Die librigen 50 Praz gehören dem Areile. — Die Wahnungs-Augussteuer wird für Raume aus mehr als 20 Aundrachmeter verdoppelt. — Die Ortsbauernschoft hatte gegen eine lehthin deschiosiene Erhöhung des Rindoleh-Deckgeldes protestiert, mas zur Folge hatte, daß die Erhöhung einstweilen ausgeseht wurde in der Boroussschaft, daß seine weitere Berteuerung der Rild partsindel.

Sport.

Muhball.

Bei den Mesterschaftsspielen teitst eine willtommene Unterbrechung ein. Der motgige Sonniag ist der L. Bofalrunde, Weihnachten den übslichen Freundschaftsspielen vordehalten. Das dedeutende Spiel der Potalrunde in unserem Tezirt ist die Begegnung der beiden alten Rivalen der vorsährigen Melkerkhaftsspiele, des Sportvereine Wiesdaden mit dem F.Sp.AD. 65 Mains. Die Spiele wilchen beiden Mannschaften, die leit Jahresfrist nicht meht zusammentrasen, keben noch in so guber Erinnorung, als das man noch besonders dareuf hinwelsen milhte. Kur soviel sei demerkt, das des margige Spiel, das nachmittags I Uhr auf dem Sportplatz Kranslucker Strade hattlindet, einen interestanten Gradmester über die Spielkärfe der beiden Abteilungan des Kreises hellen abgibt. Beide Vereine fehen in sübrender Stelle ihrer Abteilung. Wenn, was riesson und mohl auch detechtigt angenommen wird, die Abteilung I der Abteilung 2 gegenüber ein gewilles Vins in der Spielkärfe zu verzeichnen det, dann sollte die Wiesdadener Mannschaft dies durch einen sicheren Sieg derfültigen Konnen. — Aus der Falle der sonlichen Spiela seinen noch dervorgehoben: Sp.-Oz. Wiesdaden — Sp.-D. Biedrich, Sp.-Oz. Höchten "Biembach — Fa.-D. Biedrich, Sp.-Oz. Höchten "Biembach — Hiemannia Worms. Germania Wiesdaden ift aus der Vosastunde ausgeschieden.

Die Spielwereinigung Wiesdaden tritt am kommenden Sonnfag auf ihrem Vlade hinter der Bettiedernschift in der Z. Runde der Potasspielden Wiesdaden ist der L. Mannschaft der Turnspensität für mitt fich die Z. Mannschaft der Turnspensität. — Heute Samsschaft mit der L. Mannschaft der Turnspensität das Rüsspiel gegen die 4. Mannschaft der Kahrend die 2. Est in Rapel das Rüsspiel gegen die 4. Mannschaft der Kahrend die 2. Est in Rapel das Rüsspiel gegen die 4. Mannschaft der Kahrend die 2. Est in Rapel das Rüsspiel gegen die 4. Mannschaft der Kahrend die 2. Est in

Gerichtsfaal.

iu. 414 Millonen Mart Geldstrafe für Geldsteben. Die Straftammer Cleve verurteilte diet Geldsteber mit ledweren Geldstrafen. Der Landwirt Hessen Meiser-Autserden, dessen des Geden und der Beldermeister Bernhard Meiner waren dei einer geplanten Goldverlesbeung nach holland überrascht und verhastet werden. Bei der Berhaftung sand man bei diesen noch 425 Jwanzis und 112 Jehnwartstade, die jeht als verfallen erstätt wurden. Wie aus der Berhandung bervorzing, dat der Landwirt heister bereits sin 2000 M. Goldstäde über die Grenze der Dolland verschaben. Die Strassenmer erkannte in Anderracht des Moltves der Handlung auf auberordentlich hohe Geschitrasen. Die brei Angestagten wurden zu is 114 Will. M. Geschltrase verurteilt. Außerdem erhielt Beister nach eine Ungere Gestagnissitrase, sein Gohn dere und Meger lechs Mennte Gestagnis. Der verurteilte Landwirt wurde sofert in Hasteren.

genommen.

ub. Die Borgänge ans der Revolutionsgelt beschöftigten heute noch einmal des Adlner Schweigericht. Zwei ehrmelige Goldaten aus Adln hetten sich wegen Neuters zu verontworfen, weil sie am 12. Januar 1919 einen Komeraden aus dem Arrest despelt hatten. Die Berteibigung vertrat die Ansicht, daß die Allitätzgeiche damals gefallen seien. Dieser Amschitzt des Einsicht, das die Allitätzgeiche damals gefallen seien. Dieser Amschitzt ber Staatsonwalt entgegen und meinte, wenn auch die Allitätzgerichtsderfeit abgeschafft sei, so bestehe das Militätzgesch dach weiter. Sämtliche Schuldfragen wurden von den Geschworenen nerneint, worauf Freispruck erseigte.

Renes aus aller Welt.

Brudengelberhöhung. Die Rheinstrombauwerwastung bei das Bridengelb für die Benugung der Kölner Schistliche von 5 auf 20 Biennig is Terson erhöht. Auch die Eisenbahndirektion bat die Gebühr für die Benugung der Kölner Schistliche dangenakt und erhöht. Die Erhöbung trat am 15. Desember in Kraft.

Banderolensälicher. In Golflicht dei Rudolsstadt wurde eine Geheimdruderei ensdest, in der täuschend nachgeabmie Tabasabaderolen bergeitellt wurden.

Echiagende Better. Im Schacht Saint André in den Kohlengruben von Boirier dei Montignies a. d. Sambre wurden durch schlagende Wetter swei Bergleute getötet und fünisehn schwer verleht.

Totio ohne Wasser. Da die Wasserscitung bei dem lebten Erdbeben versört worden ist, ist Totio bereits seit zwei Tagen ohne Wasser.

Handelstell.

Die Angst vor dem Staatsbankerott

Was ein Staatsbankerott zu bedeuten hat, davon machen sich wohl die wenigsten eine richtige Vorstellung, ebenso wenig davon, was sich ereignen würde, den ein effektiver Staatsbankerott ausbrechen würde, d. h. wenn das Reich zur Zahlung seiner Bedürfnisse kein Geld mehr schaffen könnte oder wenn das Geld, das es schaft, von keinem Menschen mehr als Zahlungsmittel angenommen würde. Mangels jeglicher Besoldung mußte der ganze Beamtenapparat und damit die ganzo Verwaltung, Rechbsprechung und Gesetzgebung ihre Tätigkeit einstellen, ganz abgesehen von dem Elend der Pensionäre und kleinrentner. In Regierungskreisen denkt auch niemand daran, sich durch das Mittel des Staatsbankerotts den Verpflichtungen zu entziehen. Das wurde auch in der Generalversammlung der Reichsankeiterktoriums Dr. Havensteit Angst vor dem Staatsbankerott auszusprechen. Mit einem Staatsbank vor dem Staatsbankerott auszusprechen. Mit einem Staatsbankerotterklärung an Steuern und Kredit mehr verloren gehen, als es an Zinsfußes. Im übrigen möchte er darauf hinweisen, daß bis ietzt nur ein Staat die inneren Anleihen annulliert habe, nämlich die Sowietrepublik, und dieses auch nur zu dem Zwecke, den Kapitalismus zu treffen. Der aus dem Jahrebericht ersichtliche Rückgang der Aufnahme der Soroz Reichsanleihe geraten oder solche selbst verkauft. Wenn zuch in übnester Zeit des Angebo

Berliner Devisenkurse.

W.T.R. Bertin,	18 Desember.	Drahtilohe Auss	shi ungen für
Holland			
Belgion	1492 50 0	1416 50 8	100 Presiden
Norwegen	2000.00 4	: 8103 10 B	100 Pranting
Motwoden	2000 00 0	1 8818918	100 WLOUNG
Dinemark	Sear Take	4 9010 0 1 1	100 Violet
Dinemark Behweden	4857.60 %	4867 40 B	100 Kronsa
Finnland	378.00 L	880 40 B	100 Finn, Mark
Italien	879.10 3.	880.90 B	100 Lire
London	819.15 (1.	I 810 85 R	1 Pfd. Storling
New-York	184.80 0.	I 195.20 B.	1 Dollar
Paris ,	1513.45 0.	1810.55 B	100 Franken
Schweiz	3756.20 Q.	3763 80 L	100 Pranked
Epanion		8847 88 B.	100 Posstas
Wien alts			100 Kronea
D.Oc.			100 Kronsa
Prag	7 244.75 G		100 Krones
Budapest			100 Krones
Poles	1 a	+4.50 B	100 poin.Mark
Bukarest			100 Lei
Buenos-Aires	64.80 G.	65.10 B	1 Poses

* Zur Förderung der deutsch - rumänischen Handelsbesiehungen. Die Temesvarer Kreditbank, die aus der verschiedenen in Siebenbürgen gelegenen Filialen der Ungarischen Allgemeinen Hypothekenbank (Hitel-Bank) hervorregangen ist, wird am 1. Januar in Leipzig eine Handelsabteilung eröffnen. Das Bankunternehmen hat sieh die Aufgabe gestellt, den Austausch rumänischer Roborodukte gegen deutsche Fabrikate zu unterstützen und zu fördern, wozu Leipzig als Meßstadt die besten Aussichten bietet.

Mus unferem Leferfreife.

Bildt vermenbete Einlenbungen werben weber gurudgefanbt, noch aufbemehnt * In hochherziger Weife find nor Ungerer Beit Gelbfpenben für bie * In hadherziger Weise find nor langerer Beit Geibjenden jut der Ateinrentner gesammelt werden, bach mah leider gesagt werden, das bie heute nach feine Unterstützung an die Aleinrentner verteilt worden glade es jest nicht an der Zeit, das Bedürftige, welche tein haberes Einfemmen als bood Dt. haben, juerk beräcflichtigt würden? Denn det diefern kleinen Einfommen ift es unmöglich, fich das Mittagesten in dem Rentnersbeim zu seiften.

Wehrere Aleinrentner.

Schlingmann-Glasöffner »Gummischützer« u. Dosenöffner »Momente öffnen spiel. Gasanzunder »Zundsteinsparer« Stein erneuern mühelos. Alleinverkauf: Erich Stephan, Kl. Burgste,

Die Morgen-Musgade umfaßt 8 Seiten.

Cauptidriftletter: & Bettich

Seruntwortlich für ben politischen Teil: & Betild; für ben Unter baltungstell: B. Sünther; für ben istalan und provinziellen Teil, lowi Gerichtslaal und handel: W. Cy; für die Alteigen und Metleman O. Dornauf, famtlich in Wiesbaden.

Seud n. Berlog ber S. Schellen berg'ichen holbuchdrudern in Wiesbaden.

Sprechitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Mbs.

Empfehle Ihnen für Ihren Weihnachtsbedarf mein reichhaltiges Lager in

Kleidern, Blusen, Pelzen, Mänteln, Strickjacken, Jumpers, Shawls Strümpsen, Krawatten

Besonders empfehle Seidenstoffe

letzte Neuheiten in Velour, Chiffon, Charmeusen, Crepe de Chine, Crepe Grenadine, Satin-Duchese, Taffet, Samte usw.

Sie kaufen besonders preiswert:

Häfnergasse 12



Häjnergasse 12

Um swanglose Besichtigung wird höfl. gebeten! Sonntag geöffnet!

Ununterbrochen geöffnet von 9-7 Uhr! Sonntag geöffnet!



Wiesbaden, Langgasse 2.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berionen Raufmannifiges Perfonal

Bontoriffinnen Stesolyplitinnen Bachgiferinnen

tädtifcts Arbeitsamt, dmalb Str. 16, 3, 20.

Etenotypiftin

abfolut perfelt, nach Ungaben felbitänd. arb., möglichft fofort gefucht. Angebote mit Bilb, Beugnisab driften, Ge-hat unter 3. 13913 an Unn.-Exp. D. Frenz G. m. b. D., Mainz.

Für biefiges gröberes Bureau wird eine gellbte Stanotypfitin gefucht. Gefl. Offerten mit Gifbenangabe unter I 536 an ben Tagbl.-B.

Bertäuferin auf fofort gefucht.

Lehrmädchen

für den Berfauf bald ober ipäter gelucht. L. Rothnagel, Bungelch. Gr. Burgstraße 16.

Gemeroliges Berfonal

Ig. Mädchen für leichte Beschäftigung gelucht Taunusstraße 20, Launusapothete.

Büfettfräulein lofort gelucht Cafe Berliner Sof.

Gebild. Fräulein

suverl., finderl., i. Näben bewand., sur Auflicht e. Biabr. Anaben täglich v. 2–6 Uhr nach Weihnacht. gelycht. Norfer. Sonntag 1.00 2 Uhr Wiesbadener Wies 55. Tel. 4537

Braves Mädchen

für Saus und Alche gel. Siffes, Marfiftrage 26. Licht, guvert. Allein-madchen per jofort ober 1. Januar gejucht Morik-trake 41. 1.

Tüchtig. Allchenmädchen aciucit. Sotel Reichsvolt.
Gesucht braves lieihiges Mädchen für alle Arbeit.
neben selbsttätiger Hausbällerin. für 3. Januar
1922. Barsustellen vorm.
3—2. abends 7—9 Ubr.
General Consen.
Mönringstraße 7. 1. St.
Tüchliges hausmadchell

lotort gelucht.
Baver, Taunusstr. 1, 1.
Tücht. Alleinmädchen
für fleinen Hausbalt für 15. Januar gelucht. Näh Kaller-Kriedrich-Ning 69,

rechts. Tüntiges Madmen tansiber lofort gelucht. Eramer, Stifitt. 24.

Gelicht sum 1. 1. 1922 offibes gut empjohienes Alleimmädchen.

bei Abena. Slumenstr. 4.
Musbilse, junge Frau
ober Mabchen für bausarbeit sür balbe ober
ganze Tage losort bis
1. Januar gesucht. Golche
mit auten Empfehungen
wollen sich melben An ber
Kingliche 4. 2.
Musbilse losert gesucht Bushille foiort gejucht bel. Mabch. ob. Frau 2-3 Sid ber Brau 2-3 Sib. porm. gel. smardring 40, 2 r Eine unabbangige

ältere Frau welche auch stonfen und fliden kann, für leichte hausarbeit tagsib. gel. Lubinbn. Michelsberg & Einf. Mädden od. Fran

on 143-4 Ubr gesucht Bilbelmftrabe 6, 1. Monatsfrau für ben Laben gelucht. Bartumerie Mittaetter Ede Lang. u. Bebergaf Monatsican geindt. Gilles, Martifttaße 26.
Monatofrau fot, gefucht Kailer Fr. Ning 22, 3 t.
Zuverl. Monatofr, 2 Stb. porm. gefucht. Glihmanu, Dokheimer Straße 105.

Monatsirau porm, 2—3 Std. pejucht. Pietl, ucht. Bukirau ober Mabchen geincht täclich nachm. 2 Stunden. Borsustellen v. 1—3 Uhr bei Bartmann, Friedrichstraße 39. 2.

Minifico Gerjonen

Rontoristen Unwaltsgehilfe Rotariat erfahren. Drogift

imit Giftvrufung) fucht Etellennachweis ille taufmann. Angestellte im Stadt, Arbeitsamt. jumt Junger bentider Serr, ber irang u. engl. Sor. machtig. für Borbeaux-Bein-Beriret.

und Sorrespondenz

fofort gefucht. Gefl. Off. nebit Referensen unter 28. 533 an ben Tagbl.-B. Gewerbliches Berjonal

Eleftromonteur

fucht Mehrens, Jahnstr 2.
Ein Junge aus auter Kamilie fann bie Brot- u. Beinbäderet erlernen bei H. Gres, Schier in am Abein. Biebreber Straße 27.

Gtellen-Geiuche

Weibliche Amfonen Raufmannifdes Perfonat

Für Put! Bolontarin lucht St. in nur feinem Geldaft. Off. u. D. 535 Tagbl.-Berlag. Gewerdliges Berjonal

Möbchen mit 1 Kinde (2 3.) lucht Stellung zur Führung des Saushalis, evil. bei Witwer mit 1—2 Kindern. Olferten u. A. 635 Tagbl. Berlag. Meltere, in all. Zweigen es Saushalts burchaus fabr. felbitand. guverl. Stille

luct Stellung in frauen-lolen Saushalt ober ins Ausland, Näheres durch Ausland Raberes burch Arau R. von Anson. Edi'sh Rothenein (Maendorf an der Werra).

Maeinstebende Frau jucht möbl. Bimmer gegen Sausarbeit. Nab. Chard, Rettelbeditraße 16.

Mannilde Berfonen Raufmilmutides Perfonal

Majdinen-Ingenieur Aniang 30er, arbeitsfrb. unverleir. 9i. Worffiati-giabr Berufspraxis, ge-wandt im Berkehr mit Kundicaft u. Arbeit., 1.

Dertravensitenung ept, mit Kapitalbeteilig. Sehr gute Jeugniffe und Referens fteben gur Berf. Off. u. 3. 530 TagblaB.

Gewerbliches Perfonal Junger Elektromonteur für Schwach u. Start-itrom lucht Belchäftigung in seinem Jach für Wies-baben, a. nach auswärts. Off, u. E. 534 Taabl. BL

I. Rellerarbeiter mit guten Beugn. fucht Stellung in e. Weinbbig. Off. u. 8. 534 Tagbl. B.

fit einzelnen herrn wirb ein erfahrener, arbeitefreudiger und in jeber Begiehung guveriaffiger und vertrauenswarbiger jung rer

Auslandsstellung.

Diener

gesucht. Kur Bewerber, die diesen Ansorberung n durchaus genügen und über aunstigfte Referenzen ver-fü en wollen aussührliche Mitteilungen mit neuerer Shotographie fenben unter S. 5104 an D. Freng, Unn .- Exp. Wiesbaden.

> Wir suchen für unser Textillager gewissenhaften

Lagerdiener

zum möglichst sofortigen Eintritt.

Bewerber wollen sich unter Vorlage der Zeugnisse melden bel der

Ludwig Ganz,

Aktiengesellschaft, Mainz, Binger Straße 26.

Bermietungen

Dotheimer Strake 37, 1.
gemütl. möbl. Wohn u.
Schlatzimmer mit 1 od.
2 Betten, sehr guter
Pension zu verm. Elektr.
Licht. Telephon.

Wir suchen

für bie DR fterei unferer Tertifabteilung

zuverläffige

sum Befleben und Heberichreiben bon

Stoffmuftern.

Berfonliche Borftellung gwifchen 11 u.

121/2 Uhr bei

Andwig Ganz, Aftiengefellichaft, Diainz

Binger Etrage 26.

Tücht. Möbel-Beizer

ber auch fleinere Reparaturen vornehmen fann, fur

große Iturige Schlafzimmer, auch Speifezimmer, bei febr guter Bezahlung außer bem Saufe gefucht. Aur erftflaffige Krafte wollen Offerte einreichen unter DR. 533 an ben Tagblatt-Berlag.

Chauffeur

fucht Stelle, am liebften gu Brivat, für Musland-

Dif. unter T. 584 an ben Tagbi. Beri.

Reifen. Frangofifch fprechenb.

Reller. Remilen, Stall. 20.

Gine Muto . Garage mit Geräteraum, auch als Begerräume zu benuten, ift Un ber Ringfirche au vermieten. Rab. im Laghl.Berlag. Et

Mietgeluche

Bransole such mobilerte Mohnung, bestebend aus: 1 Salon, 1 Schlafsimmer, 1 Andersimmer, ob, nur: 1 Schlafsimmer, 1 Ansleibesimmer mit Babesimmer, 1 Enfletbesimmer mit Babesimmer, Gefl. mit Babesimmer. Geft. Offerten unter G. 533 an ben Tagbi. Berlag.

Kinderl, deutsches Che-paar lucht per lofort ober nach Weibnachten ein

Wohnzimmer mb 1 Schlafzimmer in befter Gegend (Diffa bererauet), moglicht mit poller Benfion. Difert. u. Berufstätiges Fraul. I. einfach möbliertes heizbares Jimmer.

Off u. I. 529 Tanbl. 23. Möbliertes Zimmer ober Manfarde gesucht Off. u. B. 533 Tanbl. 231 Mlobl. Bimmer fofort su mieten gejucht Off. u. D. 534 Tagbl.-BI

Bantbeamter fucht möbl. Zimmer in rub. Lage (Kurbausnabe) mit voller Bervileguns. Offerten unter 5. 535 an ben Tagbl.Berlag.

Ja. Serr, Apothet., lucht hubich mobl. Zimmer 3. 534 an b. Tagbl.-B. Belt. Serr I. M. o. Umg Bim., einj. möbl. ob, leer Off. n. 6. 535 Tagbl.-Bl

Beamter, perb., finberl oder 2 möbl. 3immer nebit Raum filr Ruche, ab 15. Jan. Offert, unt. F. 535 an b. Tanbl.-B.

2 beliere hecren juden gut möbliertes Zimmer

mit 2 Betten ober eing. Bimmer. Um liebften in ber Rabe bes Bahnhofs. Breis Rebenfache. Off Sotel Central für Laufer Biesbiben.

gut mobl. Zimmer pom 21.—30 Desbr., mit Beisung. Off. u. E. 534 an ben Tagbl. Berlag.

Rinderlojes Chevaar lucht per lot, oder mater ein Jimmer od. Manfarde mit ober ohne Möbel. mit Auchenbenubung. zu mieten. Off. unt. E. 536 an den Tagbl.-Berlag.

Bohn- u. balagimmer mit Benfion, in befferem Brivathaus. Offert, u. Dt. 534 an b Tagbl. B, Brivathaus. M. 534 an d Meiniteb. vorn. rubige Dame lucht in Willa ober berrichafilichem Daus 21. Zimmer

Muslanderin fucht

wird, mit Stall lidd.

faufe

Berti

21

gu c

elb.
Stam
Malb
Stam
Malb
Stam
Malb
Stam
Stalin
Stal

Umito

Share Share

event. fleiner Raum für Küche. Ang. mit Preis u. K. 534 an d. Tabl.B.

zum Unterstellen von Möbela suchen per solort

Moritz Herz & Gie. Möbel-u.innendekoration Friedrichstraße 38.

Auslandifche finberlofe Familie (Schweben), viel auf Reifen, fucht

4-3immer-Wohnung

nebft Bubehör in gutem hause. Angebote unter D. 586 an den Tagbi.-Berlag. 3ch fuche für Januar 1922 eine

Wohnung

von 4—6 Zimmern, Kache und Maddenzimmer uch Zubehör, auch Frontspie, in gutem Hause in Webaben ober naber Umzedung. Eine icone 2-Zimmet wohnung fann in Tausch gegeben werben. Umzust toften werbe: verglitet, event. auch Miesfreiheit zugelichert. Angeboie an Regierungs-Affeisor Romis Regierung Biesbaben.

Französische Familie

(2 Pers.), k nderlos, suchen zum 1. Januar bis 31. März 1922 möblierte Wohnung

oder großes, helles Zimmer mit Küebe und Helzung in Wiesbaden oder Mainz. 1 200e

Angehote mit Bedingungen an Herrn Micheau, Duisburg, Hansastr. 17.

Wer gibt 2 oder 3 3immer

(1. Stod) im Innern ber Stabt gegen gute Bezahlung für Bitrogwede ab? Diferten unter D. 586 an ben Zagbi.-Beriag.

Beetgurter berichliefbarer

Raum oder Garage

aum Unterheilen von 3 Baren, bie nicht gefahren werben, für fofort Rabe Bietenring — Gedanplet gefucht. Offerten mit Großenangabe und Breis u gefucht. Offerten mit Großena G. 535 an ben Tagbl. Serlag.

Bohnungen gu vertaufden

Wer taucht

1 3immer u. Kuche geg. gleiche Wohn, auch amei Bimmer? Off. u. 3. 534 gn ben Tagbl. Berlag.

Geldvertent

Rapitalien-Gefuche Gelucht von Sell ca. 5000 Wa. gegen bobe Binien mit Diff. L. D. 536 an ben Tagbl. S.

Beil die Britan Britan

Immobilien

Immobilien-Berlaufe

haus in Biesbaben ir Geichäftsam. beiteb. us Billa mit brei 5-3. John., wovon eine frei irb. Rabe Stadtgentt., mit gr. Lagerr., Kellern, Siallung in lepar. zwei-iod. Haus, Garage, weg-sugsh. lof. zu verk. Näh. d. d. Alleinbeauftragten b. Alleinbeauftragten Schottenfels u. Co., Theater-Rolonn. 29/31.

Geldätshaus mit gutaeb, Kolontalm-bandlung, Rebengebaud, Sim-Wohn, benngaht dendlung. Rebengebäud.
3.3im.-Pohn. bemnächt beriebbar, zu verfaufen. Offerten unter A. 634 an ben Taabl.-Artlag

Ein aut erhaltenes Wohnhaus

Offerten unter B. 5 an ben Tagbi.-Berlag.

Villen u. Etagenhäuser für ichnell entichloffenen Ausländer au t. gefucht. Offerien unter D. 534 an ben Tagbl Berlag.

Billa

fofort au taufen gesucht. Sanbler verb. Off. mit Breisang u. G. 535 an ben Tanbl.-Berlag.

Villa

möbliert ober nicht, wird au taufen gefricht. Offert. u. R. 531 an b. Tagbi.-B.

Suche eine Billa

mit ober ohne Möhel gu faufen. worin Bobnung frei werbenb. Bermittler perbeten. Abreffen unter 3. 532 an ben Tagbl.-B. Rlein. Wohnhaus mit Garten zu faufen ge-lucht. 4-3.-Bobn, fann in Taulch gegeben w. Offert. u. C. 505 an b. Tagbl.-9.

Bell. Wohnhaus untere Abelheibstr. ober n. Rabe gelegen. vom Selbitfäufer bireft su faufen gesucht. Difert. u. M. 536 an ben Tagbl-N.

Geldäft

mit Hinterh. u. autoeh. Kolonialwaren - Geldäft frankleitsbalber su verk. Offerten unter B. 534 an den Tagbl.-Berlag.

mit oder ohne Haus bei Bunich volle Aussahl., au f. gel. Cenz, Malik: Reibniz-an den Tagbl.-Berlag.

Schreibtisch-Garnitut

femars, su vert. Kann nach Bunich iede Fallon anacfertigt w.: 2farbig. Betibesna. 1 Biteebede. Tlichbede ulw. su vert. Rengebauer, herrnaarten-itrake 11. 3 St.

Gelegenheit

Never Judspelz

febr icon, im Auftrag au verlaufen. Giffert. Bellmunbftrage 8, 1.

El. Stantsgarnitur

neu, getrag. M.:Mantel für j. Mädchen su verk. Jander, Arndistraße 4.

Bu vertaufen fofort ein

Pelzmantel

für jungen Herrn, gans neu. Wildstope, Kape ichwarzer Fuchs, Anzuf. R. Iganatchevitch, Leber-bera 1, 2. Stod, von 3 bis 4½ Uhr.

Damen - Belamantel

im Auftrag preiswert gu perfaufen.

Lang. Wellrititr. 9.

hermelintragen

billig su verf. Schmidt, Rapellenitrage 12, 3 Tr.

hocheleg. Bels-Jadett

preisw. vert. Altbanns, Blücherfirabe 32. 2. Sch. Berfianer (Altrach.). Jade u. Cojavorlage

Berlag. Gu Indiopels, Ichwars, su vert. Intra, Kapellenstraße 23.

Ganz neues Capes

Farbe beige, mit großem braunen Sealfragen und Stok, aus erittl. Modeb., au verf. Rendichmidt, Vorchtraße 18, 4.
Libet-Kindermuff, weiß, neu, Kn. Baletot f. 12—15jähr. zu vf. Bfeil, Dokksimer Strake 51. 3.

Echter fleiner

Villa oder Landhaus

m. Garten, event. mit Aderland und Rebengebaude, elettr. Lött, Basser, in schöner Lage sofort zu fausen gesucht. Bermitt er nicht ausgeschlo sen Genaue Beschreibung, event, mit Bild an Dr. Tüllner, Berlin, Saltenfte nftrafe 16.

Bertäufe

Privat-Berfaufe

Rorbwarengeldalt mit allen Baren u. ge-lamtem Inventar zu vert. " iofort zu übernehmen. Blüderftrage 3, 1. St.

Reinraffiger 3werg-Uffenpinscher

elten fluges u. lebhaftes Lierchen, umftanbehalb. me Brivatbefig in nur quie Sanbegu vertauf in Abreife im Tagbatt G

Ein deutscher Boger, elb. 7 Mon. alt. prima tummb., verf. Schmidt, lalditraße 44, 1. Boxterrier-Hündin, Mon. alt. zu vert. ellmundstraße 20, 3. ug. wanj. bund

lig zu vert. &. Sing. Jun et echter Sp. 8 perl. Abolfitraße 3. 1.
Shönberg, Anieb. Camsng pon 9—10 u. pon 6
15 7 Uhr abends.

Jagdhund

M. Monate alt. braun brigert, practivoll. Tier, Umfrände balber lofort breiswert zu verfaufen Köninklädten

Bet Großgerau.

undervolle Damenuhr batelaine, ju pertaufen. batelaine, Barfitt, 8, B. Ells paffendes

Beihnachts. Geichenf! Beihnachts Geschenkt

i inne raubh Dadel, wie eine 2 Jahre alte Sündin. In Abstammung wites Gebrauchsbl. führ.

versausen. M. Mellein, blendach a. M. Gennetherbach a. M. Gennetherbitake 51

Bon höchsteräm. Zucht eine ginige Stämme

Welfe Orpinston

Brut 21). A Laemert

(Refl) su verkaufen. Ansuleben von 2—4. Lurie, Oranienstraße 52, 2.
Serren Belgfragen, Bersianer, lila Hederboa billiast zu of. Seinemann, Sedanplas 9, 2.
Sermesin Stola,
11% Meter lana, wenig gestragen, u. Gamtmantel zu verkaufen. Abresie su verkaufen. Gu tut 21). 21. Loewert,

3ud)thähne manbottes, weiß. Robe inder (pram.) au vert Smaner. Taunusitr. 65 Große jap. Base milb. Bowle, Körbchen, wie filb. Bestede gu arf. Anguleb. nur nachm. Geoder-Roth.

Immobilien-Raufgefuche)

Damen-Blüichfint, erb., zu vert. Mods, ftattenitraße 16. 3 t. Glen. bleu Ceidentleid (Gr. 44), mit ichwarzem Tull zu pf. Mobe-Atelier Drafe, Martiftrage 27, 3. Pall. Weihnachtsgesch

Biau u. weiß gesticte Boile-Blusen auß, preis-wert zu vert. Kauth. Franksurter Str. 25, P. Ein Kostum, schwarz. 1 Frad-Musug zu vert. Daniel. Saalgasie 24. 1 schw. seich Herenweste, 1 schw. seich herrenweste, 1 stadel. Freischglode zu vert. Hormann, Rhein-straße 72, 2.

hocheleg. Abendfleider

illia su vert. Althanns, Sch. hellbl. leid. Blufe, nittl. Fig., u. blau. Cami-nit, neu, billig su ver-aufen. Mauer, Keller-

itraße 10.
Dab, ichw. D. Marengo-Tuchjacke, 2 lang, mitit.
Fig. 175, Sealfragen für 100 Mf. zu vf. hornecker, Dotheimer Strake 80 3.
Noter Flauichmantel für 10—12iäbr. Moch., w. B. Bettchen bill. Weber, Wielanditraße 11. 2 1.

Wintermantel

mit eleg. Biberpels und
1 Baar Schneeichube mit
awei Stöden billia au
verk. Ansusehen Samstas
kon 3 Uhr ab. Barlow,
Kbeinstraße 64, 2.
Reinwoll. Mantel
mit v. Samthut (bleu)
s50 Mt., Jadentl, für ig.
Mädchen mit Sut (neu)
für 500 Mt., 1 Kindermantel mit Sut, 1 B.,
Garntiur u. eine Ansahl
neue Austedblumen für
12—25 Mt. Vidermann,
Abelheldstraße 76. Bart.
Rener Mantel (Gr. 48)
su vertaufen. Darmstadt,
Kisolositraße 41.
Dider brauner

cuivre-polt Steil. Bracht-früd, Bogelftänder, nubb., pol., mit Käfig, bill 5, vt. Sperfing, Morisfit, 44, 2 Eine Kaningarnitur Dider brauner
Binter-Mnjug
(Gr. 50). 2 Derren-An
züge (Gr. 44—48) um
tändebalber zu verfaufen
bei Maus, Secrobenftraße 22. Cib., Samstag
von 10—12 Ubr.

2 herren-Ungage fast neu. stattliche Figur, leid. Weste u. Uebersich ju verkaufen bei Bocitger, Water volltraße 3. 1. Iltis-Gehpels mit Kam-tichattatragen (echt), sow Rerzgarnitur, beides gut erh., billig zu pert. Dörhöfer, Mainz. Boppstraße 2. Stb. Part.

Cutawan, neu Smoting auf Geide, und Regenmantel zu vert. Bu erfrag, im Taghl. B. Gp

Gehrod In Friedensqual, Arbeit erften Wiesb. Schneibers, breimal getragen,

Unjug In Friedens-Offfa. - Tuch,

menia aetragen, beides große diaur, bidig zu of. Sirt. Nasiauer Str. 16, Abolishöhe.

mittl. Figur. Friedensm.
Saktoansna (blau) 320
S. Ukker, getrag. 120
D. Mantel, braum. für ichmale Figur. 190 Mt.
Frad u. Weste f. 600 Mt.
su vert. Mies. Faulbrunnenstraße 5. 2.
Imeimal getragener 3meimal getragener

Fradanzug

a. Seibe absug. Emfer Straße 24, 2.
Frad und Weste, wie neu, Cutawan mit Hose u. Weste, gut erh. 2 getr. D.-Wintermäntel 1 B. getr. Dam-Stiefel (Nr. 38) zu vert. Boit, Lambeshaus.

Herrenanzug

Derrenanzug

u. Maniel, gut ech., bill.

zu vert. Jimmermann.
Gabelsbergeritr. 2. 1.

Sawelsed.

joid. Jam. Ueberzieher.

joid. Jam. Schulze.

Jam. Salaten.

2 fleine Wiotore

1 Magnet. Industre Str. 5. 5. 3. 1.

Gedoner hober.

Auflicher hober.

Schoher hober.

Auflicher hober.

Auflicher hober.

Schoher hober.

Schoher hober.

Schoher hober.

Schoher hober.

Auflicher hober.

Schoher hober.

Ein neuer u. ein gebr. Baletot für 16-20jabr. su pert. Weis, Weberraft neuer, febr warmer

Belerine, Bol.- Dut, amei Ruben u. Livreen au pt. Bierftabter Strage 82, 1. Ctage, vorm. 9-11 u nochm. 216-5 Ubr.

2 fait neue Manchefter-Rinber-Blanteld., 2-4i,, Laufitublichen u. 1 Brief-

Rauftubliden u. 1 Briefmarken Album zu verk.

Rembke, Waterlooftr. 5,
3, Stod. I. Aufg.

Kinder : Paletot für Sdis 10i, für 50 Mt., 1 B.
ichw. eleg. hobe DamensStiefel (Gr. 36—37), fast
neu, illr 160 Mt. Stroh,
Rerofirake 36, 2

neu, für 160 Mf. Stroh, Reroltraße 36. 2.

1 Baar bocheleg. LadsEpangenichube (Gr. 38).
fait neu, verf. Böttcher, Bimmermannstraße 3. 1 r.
Pleuer Serren-Plüschbut, schwarz, Gr. 55, billig au verf. bei Ott, Bertramsstraße 14. Dach.

3wei Damaft-Tafeltiicher

mit ie 12 Serv.. 3.40 I., nicht gebraucht, au vert. Mor im Tagbl.-A. Gy Wallerfiljen (63 × 84). Notenitänder, pol., su vt. Sommerer, Emlet Str. 56 Christbaum-Sachen 12. "Ständer, Schlittichuhe su vert. Schauer, Taunussitraße 65. 3.

Brodhang-Ceriton! Bilder. Noten, Bilder. Baldmald. Kalverlibeat. Au vert. A. Drexbage, Bhilippsbergitt. 30. B. t.

Olgemälde

Walblanbichaft (Reinert-Dalielb. 09) 120×80 cm, mit breit. Golbrahmen, iehr preiswert abgugeben.

Schütten Bilhelmiftraße 16.

but erhalt. Iafelllavier

vill ethall. Anjelistvet su verkaufen.

Saliwirt Schön,
Rüdershaufen bei Josh.
Reuerich:Filigel
Legelo. Kristallstone.
Delgem. Zimmergasofen su verkaufen bei Eligen,
Klovitoditrahe 9. 1.

Legelo. Kristallstone.
Delgem. Zimmergasofen su verkaufen bei Eligen,
Klovitoditrahe 9. 1.

Legelo. Koeige, u. 26. Geige zu verk. bei Echien.
Koeige zu verk. bei Echien.
Koliine n. Konnertzither zu verk. Honzert-Kion, Kettelbeditrahe 13. Sth. 1 1.

Khison-Rhano ranh

Edifon-Bhono traph

mit 53 guten Walsen groß. Schalltrichter,

groß. Schalltrichter, für ben Svotivreis von 290 Marf au vert. bei Kab'er. Kauenth. Str. 6. 2—4 U. Alapp-Ramera 10×15. gedieg. Auskatt., Dopvel-Analitismat. mit Zubehör u. Lebertalche. preiswert absuseben. Ansulehen Samstag von 3 Uhr ab bei Parlon, Kheinitraße 64, 2.

Bon, Galon Mabagoni) aus berrich. Saus au verfaufen. Klein, Uhlanditrase 12. Chaifelongue

wegen Blatmangels au verlaufen. Solze', Don-beimer Strate 169, 1. 6. Soia mit Umbau

pertaufen. Unifdus. bergaffe 38, 1.

Weihnachts-Geschent! Reimanns Batent

Rüchentisch neu. mit allem Bubehör, billia au verlaufen. Malerwerftiatte Balger, Beibenburgitraße 10.

Rüchenstühle

mehrere Dunend, absua.

Lun, Göbenstraße 13.

Kartothet, eich., 140 Mt.,
gute Bleifoldaten 40 Mt.,
au verkaufen. Teeflenburg,
kriedrichstraße 45. 3. 3 Jahnenichilber ju vert. Saub, Dubigaffe 17. 1.

Robrolatten-Roffer fast neu. Lände 90. Höbe 54 cm, zu verlaufen. Abr. im Tagbl-Berlag. Gz Gute Singer-Nühmalch. zu vert. Weis, Weber-gasse 48. 2.

aasse 48. 2.
Schneidermaschine zu ot.
Beder, Malramstraße 9. 2
Waschmangel,
fast nen, zu verk. Anzuston 10—12 Uhr vorm.
Balaut, Klorstocktr. 9 1.
Wier Banz Schlitzschube,
ichone Anglampe sie Gas
n. Betrol. 2 Gaslvras.
2 eil. Ofenich, vt. Stelber,
Wishelminenter, 16. 2.
Ger. Buppe mit echtem

Gt. Buppe mit echtem Saar u. div. Garberobe (Lederbalg), Puppenlason (Letil.) u. Buppenlason (Letil.) u. Buppenlason m. gt. Derd. reich ausgelt. Spersting, Morititt. 44 2 Gt. Gliederpuppe m. Kleidern vert. Intra, Capellenitrake 22

M. Kleidern vert. Intra.
Kapellenstraße 23.

Buppentilche
mit Zubehör zu verf. bei
Benk. Kerotal 75. Cib.

1 Buppensiche u. 2 eis.
Bet itesen vert. Vollmer,
Friedrichstraße 37.

B.Kom., pol., Schl.
(29). Mil.-Mitse, bl., bill.
au vert. Schlier, Kaiser.
Friedrichstraße, pol., sill.
au vert. Schlier, Kaiser.
Friedrich-King 22. 1 l.

1 weißer Buppenwagen, zwe.
Buppenstuben, 2 große
Buppen, Lofomotive, Soldaten, 1 Buppenwiege u.
Schrant, Kommode und
Kinemai vert. Bromnit.
Wilbelminenstraße 42. 2.
Buppenwagen, B. Malchtisch au vert. Werner. appenwagen, B.Walch ch su vert. Werner, ranienstraße 62. Mth. 2 Oranienstraße 62 Mth. 2
Gut erh. Buppenwagen,
2 gekl. Buppen, Buppen
möbel billig su vert.
Altenbeimer, Saalg. 4/6.
Echon. Kaustaden su vt.
Serbit. Biücherplate 2 2 r
G. erh. Fellichaufelwierd
zum Fabren und sum
Schauteln. und Dampsimalchine billig su vert.
Echmidt,
Rüdesheimer Str. 34, 11
Bell-Echautelpserd
bill. su vert. Knittweiß,
Estroiller Str. 12, M. 2 1.

Ernemann-Rino

(neu), mit Film, au verk. (Grüdelbach, Taunusftr. 3, 4 Stiegen, Sausmeister. Reue Eisenbahn mit Dampsbetrieb, prima neue Dampsmalchine und

neue Dampfmaidine und Struttator. alles Ridel, su verfaufen.
Gerich, Saalgaffe 22, 1, Dampfmaichtne m. Jub. u. a. su vert. Müller, Biffivonsbergstraße 9, 1. 1 gr. Burg

1 Buppenmagen, Buppe. 1 Kinder-Schreibtisch, ein Lerrarium su vert. Pfoft, Gneisenauftraße 9, 1 L. Grokes Suppenhaus sollst. einger., zu vert. Durin, Theodorenstr. 7. Seihlultmotor, Modelle, Lat. mag., Schlitten vert. Sablich, Westendstr. 20.

Sablich. Westenbitt. 20.
Ellenbahn mit Zubebor u. verschiedene Spiele 311 vers. Räberes bei Blant. dallgarter Str. 5. 5. 3 t. Eisenbahn (Spur 1) u. Spielsachen zu vers. 25m, Bachmaveritt. 11.

Berichtebene aut erhalt. Defen und Kochherde Defell und Kochielde
au verkaufen. Ehrikian,
Eleonorenstraße 10, 1 t.
Fast neuer Majol. Ofen,
amerikan. (Brachstüd),
preiswert au verkaufen,
Näh. Reber. Biebricher
Straße 34, 2; baselbst
auch ein Majolika Gasojen au baben.
Echöner Ofen mit Nohr
an vert. Beder, Steins
oose 16, 1 L.
Kl. Dien billig au verkaufen. Wahl, Schubm.,
Emier Straße 28.
Kleiner Gasossen au vs.
Dehme, Kheinitt. 107 B.
Weiher Kinder-Badew.,
etw. Erst.-Wähle, gebr.,
1. Obstpresse, 1. Sester,
bermannstraße 9, 1.

Affumulator 8 Bolt. 60 Amp. Sartsaummiselle, mit Solafalt, billig au verl. Saus Braun, Moch. Wertstätte. Kleistitrose 13.

1 Elentreppe
13.

1 Gemunden, 3.50 Geschobböbe, 1.10 breit, Polabelag u. Gesänder, 5 Giensebetertelladen, 2.80, 2.40, 1.60 breit, au perlaufen.

breit, su perkaufen. Malbaner, Martiftraße 34. Tenster

in Schmiebeiten, m. Robe glas 1,10×2 m. 5 Stüff. m vert. Anfragen unter Rr. 4828 an Unn.-Exped. Gich Wiesbaben.

vande-valsband mit vollit. Ridelbeidlag, wie neu. f. große Rassen, vorf. Wanemann, Rheina. Straße 26. B., 10—3 Uhr.

Sandler-Berfaufe Groß. Breis-Mbichlag! Boften eleg. Unzüge ew.Edlupfer,Magtans Frad- und Smofing-Anglige,

gute ichwarze hojen, fowie einige gebrauch e Anzüge u. Neberzieher (beste Stoffe) jum Goleuberpreis abjugeb. (Anguieh. ohne

Raufswang). Schneiber Steimann Mauenthaler@trage 7. Binter ber Mingfirche.

Mandolinen, Gitarren Lauten, Banjo billig pf. Geibel, Jahnftr. 34, 1 r. **Gpeifesimmer**

abacialismenses erstell. Arbeit, u. 1 Schlaf-simmer, Giden - Schrant (180 br.) preisw. zu vert. Möbelichreinerei Rrag.

Erbenbeim. Frantfurter Strage 15. 2 herrid). Golafzimmer Dabasco u. Goldbirfe m. rund gebautem Ituliaem Kommodenichrant, hervorragend ichone Mod billig abaugeren bei Rolentrans.
Blückerplat 3.

Mandol. Git., Laute vf. Emmel, Rübesb. Str. 38. Weihnachtstifche 45 Ml. Bellintunistinge 43 Ml.
Eii. Räbtilch 275 Mt.
Kleiderichtant 275 Mt.
Kr. Schneidertisch 350 M.
Tr. Spien. m. Konl. 750.
div. Betten, Rachtliche.
Schränfe, Evicael, Bilder.
Klills - Deforationen,
Teppischkebrer, Teopischele
sehr preisw. Haas, Dobbeimer Straße 25.
Meue, sowie gebe. Fabre
räder bill. Grünthaler,
Dermannstraße 3.
G. erb. Fabread. Mager. 6. erh. Sahrrad. Mager, Wellrigitrage 27, bof.

Raufgefuche

Brud. Golde u. Silbers Baren, Dublee, Bjanb-icheinen, Brillanten, B. Martin jr., Mainz,

Rleider, Wäsche, Möbel usw.

fauft und anblt am beit. Frau Rlein

Continut. 3. Aipt. 3492. Cleg. Geleilichaftslield del. Samt od. Seide (Gr. 42—44) preisw. zu t. acl. Meyrer, Industr. 24. 2. Biano von Brivat au hoh. Breis au tauten gelucht. Gest. Off. an Villy Shaab bei Softmann, O. Inaetheim.

Roßhaare fauft stets A. Darmstadt. Frantenstraße 25. I. 2558. Gr. Roffer

Robrol. ob. Imitation, au fauf. gel. Oif. m. näh. Angaben u. W. 534 T.-B. Eine Buttermaldine, gut erhalten. Inb. 4 Etr., ju faufen gelucht. Beil, Eigenbeim, Forststraße 7. Gas-Heizofen

für großen Raum gesucht. Breis-Offerten an Stein, Rheingauer Strafe 8. B. Elettr. Gtänder-Lampe ca, 2 Mir. boch, su taufen gesucht. Off. an Barticat, Abelbeibitraße 50.

Felle

Ranin. u. Salens, fauft bis Bit. 15.— per Stild. Gerberei Horn Reh Felle hasen tauft Mitter

Mauergaffe 19, Sth. 1. Ilaichen, Papier Felle, Metall

beften nur D. Gipper. Niehlstraße 11 Tel. 4878.

Eaubere Rheinw. Flaschen fauft in tedem Quantum Jacob Loeich, Weinhandlung, Dotheimer Straße 48.

Säcken

faufen mir au höchten Tagespreifen. Gadgroghbi.

Man Stur Ctagengeschäft! men a Laffe fich niemand täufchen u. irreführent - Ich zahle nachweislich höchste Preise

für Brillanten, Berlen, Platin-Gold- u. Gilbergegenstände

Uhren, Retten, Ringe, Beftede (auch gerbrochene) 3ahngebisse Friedrichstraße 39, 2. Stod

Ede Rengasse Ferd. Schiffer. ungeniert u. distret.

Jernsprecher Nettelbeckstr. 1569.

Biffe nicht verwechseln! als jeder andere

daher nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte. Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände,

geld. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Siber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschus gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze. A Laden u. 1. Stock Grosshut Wagemannstr. & Telephon 4424 Achten Sie, bitte, ge au auf Namen a. Nr. 27.

Man verkauft am reellsten

Brillanten, Platin, Zahngebisse

in ber besteingeführten, befannten

Rirchgasse 50, 2. St.

gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Del. 4394. Ungenierter Bertanf. Gangen Tag geoffnet. Bitte genau auf Strafe und handnummer ju achten

Brillanten, Gold- u. Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Platin, Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neurause 19, 2. höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

Stutflügel od. ein gutes Viano

.jofort gu faufen gejucht.

Differten an D. Schod, Jahnftr. 34, 1, Tel. 2903.

Landaulet oder Limousine

12-16 St. P.S., nur testes Fabrikat, auch reparatur edürftig, von Privat zu kaufen gesucht. Rudoff Wink, Telephon 4116, Sonnenberger Straße 44 u Oranienstraße 4.

Junge Frau

Sandpflege!

Amalie Tremus, Bietenrina 6. Bart. rechts Balteitelle Linie 3 u. 4.

Berichiedenes

Beteiligung

an gutem Unternehmen gleich welcher Art luchen 2 berren. Groß Kapital ftebt sur Berfügung. Off. u. 9, 534 an b. Tagbl. Berlag erbeten.

Monnement

fut Staatstheater

Unterriort

tranzolijoen Unterricht? Gefl. Buidriften unter B. 534 Tagbl. Berlag.

Jeune Française diplômée donne leçons français et conversation. Offre sous W. 585 au bureau du journal.

Geb. Deutiche w. sweds franz. Eprachenaustaufch Ausfänder (in) fennen gu lernen. Offerten unter U. 535 an ben Tagbl. El.

Berloren - Gefunden

Ein go'dener Aneifer

p. Pordstraße bis Bleich, kraße am Montagmorg, persoren. Wieberbr, gute Bel. Rubsus, Vordstr. 6.

Entlaufen Walfmühlltr. 58 fl. wih-artiger hund, schwars m. gelben Abseichen. Bor An-fauf w. gewarnt. Wieber-bringer Belohnung.

Augelaufen jung, Suud (Art Doberm.). Donges, Bellmundftrage 12.

Geidäfil. Empfehlungen

Manifure G. Fenbl, Ellenbogengalle 9. 1.

Nach Frantfurt

n. surild suche für leichtes Fuhrwert für Montag noch einige Zenin. Fracht. Abresse zu erfragen im Tagbi.Berlag. Gw Bu mieten gesucht für einige Monate in sorg-fölltige hände gutes Mit Rlavier 2011 (nur zu Bessettungsam) (nur su Bealeitungsam.). Off. mit Breis u. R. 536 an ben Tagbi. Berlag.

Ein Piano

au leiben ober zu taufen gesucht. (händler verbet.) Offert. mit Breisang, an M. Hource, Abegastraße 8.

Brivat-Entettalingsgeim rursflot. Perpileg. Frau B. Dit. Raail. geor. Deb-amme. Mains. Abein-ftraße 40. Fernruf 3096

Junger Reichsdeuficher

bier fremd. 29 J. Offis.
a. D., in leitender Stell.
lucht die Bekanntichaft einer gebildeten jungen Dame aus guten Kreisen, weds beirat. Freundl. Zuschriften unter U. 534 an den Tagbi. Berlag.

Schierstein! Rommen unmöglich. Gute Befferung!

Selblt. Geichäftsmann, Taves. Bollterer. mit ich. Möbel-Ausstattungsacichäft, in a. Berbölin... 32 J., evana., mittl. His., von ana. Aeubern, tabell. Charaft. sucht auf diesem Wese mit einem wohlers. vermög, Räbel sweds

Heirat

befannt au w. Ernftnem. Buidrift, unter ftrenafter Distret, u. R. B. R. 563 an Rubolf Moffe, Brant-furt a. D., erbet. F129

Bekannimadung.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile (Mitgliedsguthaben), die vor Schluss eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von diesem Zeitpunkt ab an dem Gewinn teil. Beabsichtigte Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach

zweckmässig vor Weihnachten 1921 zu leisten.

Aus demselben Grund empflehlt es sich für neu hinzutretende Mitglieder, die Mitgliedschaft tunlichst vor Weihnachten zu erwerben.

Wir weisen darauf hin, daß der Erwerb mehrerer Geschäftsanfelle gestattet werden kann.

Wiesbaden, den 3. Dezember 1921.

Vereinsbank Wiesbaden

Ringetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7.

Wir suchen

u. v. d Presse besprochenen Apparates von volkswirtschaftlich phänomenaler Bedeutung für jeden Reg.-Bez. einen Vertreter.

intensive, zielbewußte und energische Bearbei ung und ca. Mk. 20 000.— für I. Waren ager, das in wenigen Tagen abgesetzt ist, de der Apparat nicht der Konjunktur unterworfen.

intensive, zielbewußte und energische Bearbei ung und ca. Mk. 20 000.— für I. Waren ager, das in wenigen Tagen abgesetzt ist, de der Apparat nicht der Konjunktur unterworfen.

intensive, zielbewußte und energische Mk. 22 000.

Ferner:

Gespielte Instrumente Mk. 12—16 000.—

Piano-Magazin

H. Schütten

wirtschaft gut eingeführt sind, belie een Off. unter

"Sutrom" an Ala Haasenstein & Vogier. Karlarah, einzureichen. F67

Parfümerie "Etak"

Das schönste Weihnachtsgeschenk!

PARFUMS

TOILETTE-SEIFEN EAU DE COLOGNE

Geschenk-Packungen.

Syphilis-

Behandlung nach den

gasse 29. Franz Schröder Fernruf

Brottilde Meibnachtsgefdente! Tell | r-Elettr. Rod. Seizapparate, Bügeleifen Beleuchtungstörper.

lucht Kunden im Schneid, von Rleidern und guten Sachenausbessern ann. d. Saule. Frau Schlingsmann, Riederwaldstr. 5. bei Wanner, Michael 19, 11.
Pédicure — Manicure.
Von 12—7 du sor. Eleftriiche Sicherungs-Anlagen Gef. m. b. 5. R einftrage 61. Ed: Echwolbocher Strafe. Tel. 68.

> Hauf, Blasen Frauenleiden (ohne Quecksilber,

ehne Einspritzung),
Blut,
Wethoden
ohne Berufsstörung
Aufklär. Broschüre No. 5 a diskret verschi.
Mik. 3.— (Nachnahme Mk. 4.50).

Spez-Arzt Or. med. Hollander's Ambulatorium Frankfurt s. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6853. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

12 echte Gilletteklingen bis Beihnachten nur 100 Mt. Drogerie Bade, Taunueftrage 6.

Drogerte Bade, Taunuspraße 6.

1. Rangloge oder ein Bartettplat Abonnement au erwerben gelucht. Offi. unter D. 522 an den Tagbl. Verlag.

Sutes Klavier bause. Sieh. und Anleges leitern. Jowie Geländer. Histori in gute Dände au verleiben, Rab. Rübes heimer Straße 12. Bart. oder 4 Iz.

Drogerte Bade, Taunuspraße 6.

Relche Auswahl Klassiker-Werken Riefin. Ublanditraße 12.

Buterfall emptiehlt gür Biedfutter su vert. Klein. Ublanditraße 12.

Biderdüchern.

Biderdüchern.

Biderdüchern.

Biderdüchern.



Bücher-Salon

Rheinstr. 113.

4



| Große Auswahl befter ~~~~ Zurgeft Keantnisnahme, daß einige der erwarteten

eingetroffen sind !

KISTENZETTEL MIT VERSCHIEDENES AUFORDOXES STETS VORRATIO L. SCHELLENSERG'sche HOFBUCHDRUCKEREI TAMELATTRAUS, FEMBRE \$550-33

N

Es la

bei reeller Bedienung! Ganzburg, Mainz, Eduiftr. 64, am Raifertor Telebhon 915. F22

Syphilis Haut-u. Harnleiden Frauenkrankheitenete

Spezialarzt approbiert im Ausland Wiesbaden

Marktstrasse 6 10-1, 4-7: : onntag 10-1

Rognai Jamaita -Rum Batavia-Arraf

Bunichelfengen

Litöre

Aubert Soun & Co.

Befanntmachung

betreffend bas Proichfenfuhrmelen.

betressend das Proliksensubermelen.

Unter Abänderung der Kelanntmachungen vom 17. 2. 1920 und 18. 10 1921 wird mit Zustimmung des Magistrats für die Erbebung der Kahrdreise his Berde und Kratibroldten nachstehender Kottatiseitgeset:

Die im § 89 der Bolikstverschaung v. 4. 12 unter a) und d) aufarführten Grundvreise für U20 und 30 Minuten Kahrdreis werden um ie 0.20 Merhöht — Bon diesen erhöhten Grundvreisen und von den für diese Wacengattung in der Voliseined ordnung vom 4. 1.2 sorst noch zusgestührten under Index under Index under Index under Index under Index under Index und 1. 2. Mierdedrocken mit Taxam-terndr:

Die im § 90 der Bolizeinerordnung vom 4. 1. 15 ket Taxa 1. 2 und 3 aufgrührten Grundvreise vom (6.00 Mit. werden auf 1 Mit. erhöht.

Bon diesen erhöhten Grundvreisen und vom (6.00 Mit. werden auf 1 Mit. erhöht.

Bon diesen erhöhten Grundvreisen und vom im Liese Wackgraftung in der Bolizeinerordnung vom 4. 4. 12 sonst noch aufgrührten und vom im Liese Wackgraftung in der Bolizeinerordnung vom 4. 4. 12 sonst noch aufgrührten und vom im Liese Wackgraftung in der Bolizeinerordnung vom 4. 4. 12 sonst noch aufgrührten und vom im Liesen wird des Swolffache erhoben. Als Habenteis ist demnach von dem Andrealit für alle Kahren mit Ausnahme der besonders aufgeführten Toure Kundschaften. Mit die besondere Treise schaften und verlaten Kahrdreises susünstich etwalger Zuscherubr

veiget Fahrvreiles susünlich etwaiger Zuschläse kanklen.

Ris sur Umstellung der Taxameteruhr
0.60 Mt auf i Mt. Grundgebühr indrestens jeder
bis sum 15. 12. 1921. ist der Kuticher deredität, in
iede Kahrt. Tour- und Rundsahrten ebenfalls aus
geschlosten, außerdem einen iesten Zuschlas aus
geschlosten, außerdem einen iesten Zuschlas und
4.80 Mt. zu erheben.

3. Kraitdroschen mit Taxameteruhr:
Die im § 91 der Vollzelperordung dom 4. 12.
ausgesührte Taxe i kommt in Kortsall. Die dies in
duck diese Taxe ausgesührten Bahrten werden nach der Taxe ausgesührten Bahrten werden zuszusührtenden Kahrten und den nach Taxe
auszusührtenden Kahrten während der Kochtzeit mit
das Klüsschnläche des von der Taxameteruhr
aeselvten äghtverlied stanglich (indensetz) die
erhoden Bei den nach Taxe 3 auszusührender
Kahrten nach außerhalb des Kadrberings und
Rüdsahrt der Kadragite wird das Zwanzisiakane
Rüdsahrt der Kadragite wird das Zwanzisiakane
Rüdsahrt der Kadragite wird das Zwanzisiakane
kallich etwaiger Zuschlässe erhoden.

Der Bolizeipräsident, des Krank

la

ora

Egit

Si



Die 2 besien Stimmungskapellen

Allabendlich ab 6 Uhr.

Münchner Spaten-Märzenbier.



anz Schellenberg Gresmoless(

Sanger : Quartett "Eintracht". Cambiag, 17. Dezember, abends 7 libr, in ber gur hall.", Dellmundfrage 25

Weihnachts. Feier mit Ball. Es labet freund ichft ein



Gerniprecher 5852.

Samstag, ben 17. Dezember 1921 :

Ubendellen

0

Ddfenfdmans uppe

or

Junge Gans mit Beintreut Rarto felbrei

Git-Bombe

Saalbau "Taunus", Rambach. W. English Großer Saal mit vornehm. Bühne, ff. Tanzfläche (Parzetthod.), groß. Terrasse, hält sich Vereinen zur Abhait, v. Fes lichkeiten bestens empfohlen.

Sonnenberger Str. 26. Fernspr. 669. Von jetzt ab Winterpreise für Fami ien.

Meiner worten Kundschaft zur Kenntnis, daß meine Raume wieder tadellos geheizt sind.

Institut Lindes

Spez. Damenf iseur, Rheinstraße 115.

la Cavendel-Badeseife

(auch Flieder) Riesenstud nur 14.50 Frangof. Badefeife . nur 9.50 Ente Lilienmildfeife Stud 12.-

Drogerie Hatke, Taunusftr. 5

Celegenheitstauf?

Paffende Weihn dis-Geidente!

Passende Weibn aits Geschente!
Rassenschrant saft neu, mit Tresor, 1 Rusd. Speiseimmer, Rusd. Bitrine Prachtstüd, 1 belleich. derrensimmer 1 amerik. Kollpult, belleichea, sast neu, fünf al u sad. Aleidecktränte, alle Liücig, 1 nusd. hell. Berito mit Evdersestell. i Billichoiwan, Aussiederstellich mit Ledersestell. i Billichoiwan, Aussiedestellen und Bimmerstühle, dennehe Fairmerstühle, dennehe Fairmerstühle, dennehe Fairmerstühle, allend sür Schlassimmer, 1 somviettes weißes Bett. Lompl. Nusda. Bett. viele Dels und Glasbilder, Aristall Gläfer und Ausstellsachen und viele hier licht vernannte Gegenstinde zu verk. Anzusehen

Gullich, Romerberg 9/11, 1 St. links. Telephon 1902.

franz Schellenberg Rirchgusse Siamos A 33



Sonntag ab 4 Uhr bis 1 Uhr nachts Ganz . Banggasse 19, L Stage



Franz Schellenberg Musike Instrumente 6

Monopol-Theafer

Wilhelmstr. 8.

Nur bis einschl. Dienstag! Der Welt bester Film 11

(Lord Nelsons letzte Liebe.) Meisterhafte Darstellung! Geniale Regie! Blendende Photographie!

Beginn der Vorstellungen: 3, 53, 8 Uhr.



Kaiser-Friedrich-Ring 70. Telephon 6831.

Park-Hotel-Künstlerspiele. +

Direktion: B. Habets. Musikalische Leitung: Fried König.

Programm
v. 1. bis inkl. 31. Dez. 1921
Gudrun Törsleff, Seistiszaria
Narciss Mertens, Humorist
E se Sander, Stimmliche
Vortrags-Künstlerin Tony Hinze-Block

Gestspiel Mizzi Dressel
Der Stern
deutscher Vortragskunst
Gastspiel d. Schriftstellers **Kurt Robitschek**

Der populärste Autor des deutschen Cabarets Isi-Te-Je In ihren Stil-Tanzen Harry Stefflen Humorist, Zauberkünstler Margit Helm

Vortrags-Künstlerin Die Braminoffs Kaukasische Tanze Hawaiian - Jazz-Band Am Flügel: Carl Wiegand-Veränderungen des Programms verbehalten! Conference Kurt Roblischek.

chwalbacher Str. 57. Nur 4 Tage! Der Sträfling

von Cayenne! Großer Se sat.-Fi m
aus dem Leben eines
Zuchthausiers.
Nach einer: Roman
von Hugos
in 6 Akten.

Ferner: Ein schönes Lustspiel!

Heute:

Schlacht-Fest Europäischer Hof

zu verkaufen. Frankenstraße 19, L Vogel.

implizissimus :: Erste vornehmste Künstlerspiele WIESBADENS

Webergasse 37 Telephon 1028. Dir.: M. Alexandroff.

6.-81. Dezember 1921

Das orođe neue Delhaaratsaroorama Gastspiel

.FLACK Matthé & Sohn

Gülstaff "Minni Reuck"

4 Mornings Stars sowie die übrigen Attrak ionen. Emtritt Mk. 15 .-Soupers à Mk. 40 .-

Ab 9 Uhr abends:

"Trocadero"

U.T.

Rheinstraße 47.

Ab heute: Nur 4 Tage! :: Fesseln :: der Vergangenheit Diese Geschichte hebt. an in den ersten Tagen

der russ. Revolution
5 Akte.
sowie das reizende
Lustspiel in 3 Akten: Mein Sonnenschein. in der Hauptrolle die fünfjährige Marie Osborn.

ammer :: Lichtspiele Mauritinsstr. 12.

Gespenster, die ihn nicht verlassen. Ungarische Drama in 4 Akten.

Flimmer-Rolf. Lustspiel in 2 Akten. Ein toller Abend im Atlantic mit Sylvester Schäffer. Kl. Eintrittspr.: 2-5.4

Kinephon Tannussiraße 1.

Die Prinzessin vom Nil

6 lustice Akte mit der bildschön, Lya Mara.

Opfer der Liebe Schauspiel in 5 Akten H. Courths-Mahler. Ab Montag, den 19. bis Freitag, den 23. Dez zäglich punkt 21/, Uhr eine kindervorstell.

Cas Må chen von der schönen Melusine Lustig. Beiprogramm Sintrittspreis 3 Mark. Gute Musik.

Walhalla

Der dritte und letzte

"Mordprozess Stanley"

des dreiteil gen Forisetzungsfilms:

Die Abenteuerin von Monte Carlo

-Urania 30 Bleichstr. 30

Ab heuter der 2. Groß-film der Harry Hill, Sensations-Detektiv Serie 1921 22

Die Rochbahn-Katastrophe

sensation. Erleb is des Weltmeister-Detektivs Harry Hill 6 span enden Akten. Hauptdarsteller: Marga Lindt.

Harry Hill (Valy Arnheim). Lustig s Beiprogramm

Lheater

Staats-Theater.

Samptag 17. Dezemben. Worftellung Abonnement B. Das Chrift.Elflein.

Mullial Lettung: Arthur Rother. Rach dem 1. Alte 18 Min. Paufe. Anf. 6.30, Ende etwa 8.45 Uht.

Relidens Theater

Camstag, 17. Dezember, Abende 7.30 Uhr:

Das Liebesberbot. Operetten - Schwant in 3 Miten von Sans D. Beriett. Duglt von

Rurhaus-Ronzerte

Abonnements-Konzert Stadt. Kurorahestee. Leitung: H. Jrmer, stadt. Kurkapellmeister.

Ouverture au "Martha" vap F. v. Fiotow. Nocturne in Es-dur von F.

Nontrine to Re-dur von F. Chopin.
Bailettmusik s. Die Königls von abs von Goldmark.
Serenats von Moszkowski.
Ouverture zu "König Manfred" von C. Reinecke.
Fantasie aus dem Lieder-cyk us "Diesendas Mülerin" von F. Schubert.
Chromatischer Galopp ven F. Liest.

Abends 5 Uhr Im Abounement im großen Saales

Symphonie-Konzert

Symphonis-Konzert
Lettung: C. Scharicht, stadt.
Musikdirektor.

1. Symphone in C-dur (Japter-Symphonie) von W. A.
Mozart.

2) Aliegro vivaea.

b) Andante cantabile.

c) Menuett — Allegro moita.

2. Symphonie Nr. 2 in D-dus
von L. v. Bethoven.

a) Adagio moito — Allegre
con brio.

b) Larghetto.
c) Scherzo — Allegro.
d) Allegro moito.

Für vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe

bieten meine Stoff- und Konfektions-Abteilungen wieder reichste Auswahl.

Mantelstoffe Kleiderstoffe Seidenstoffe Waschstoffe usw.

J. Hertz

Damen - Moden, Langgasse 20.

Mäntel, Pelze Kleider, Blusen Morgenröcke, Unterröcke Strickjacken, Jumpersusw





20Stück=M.25-

Weihnachts: Kunst-Ausstellung

Werke Wiesbadener Meister Apart eingerahmte **≅** Künsflerdrucke **≅** Moderne Graphik

Holkunsthandlung und Kunstsalon Karl Schäfer, nur Morifzstr.54 an der Goefhesfraße.

> la Parfümerien won Mk. 7.50 an auch in Geschenk-Packung.

Drogerie Backe, Taunusstr. 5.

in verschied. Farben, Ia Qualität, doppelt gestrickt, preiswert zu verkaufen in der

Färberei Döring Weißenburgstr. 12 Schwalbacher Str.



Vertretung u. Fabrikniederlage Gust. Abrens, Kaiser-Friedr.-Ring 47. Tel. 5949.

Statt Karten!

Die Vermählung unserer Tochter OTTY mit Herrn WILLY THOMAS bechren sich ansuseigen

Hermann Witthuhn und Frau

Faulbrunnenstraße 6.

Meine Vermählung mit Fraulein OTTY WITTHUHN, Tochter des Schreinermeistere Hermann Witthuhn, gebe ich

> Willy Thomas Hellmundstraße 16.

Werkzeugschränke Werkzeugkasten Laubsägekasten

Laubsägeholz und Vorlagen. Große Auswahl,

Billige Preise.

Ecke Moritz- und Gerichtsstraße.

in Vorrat, Auswahl und billigen Preisen unerreicht.

Hermann Stenze Schulgasse

Billiger als Fractigut und schneller als Eilguil

Regelmäßiger Ellfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Abfahrt taglich: Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3,30 nachm., Nikolasstraße 6. L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstraße 5. Tel: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.